

Jahresbericht

2025





Freiwillige Feuerwehr Neukirchen beim Heiligen Blut

Jahresbericht

**für den Zeitraum vom
01. Januar bis 31. Dezember 2025**





Inhaltsverzeichnis

Deckblatt	Seite –
Einleitung	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Grußwort	Seite 3
Mitgliederstand	Seite 4
Einsatzstatistik	Seite 5
Einsätze einzeln	Seite 6
Einsatzübersicht	Seite 7 – 20
Entwicklung/Verteilung der Einsätze	Seite 21
Aus- und Fortbildung, Abzeichen	Seite 21 – 25
Übungen	Seite 26 – 38
Bericht der Abteilung Atemschutz	Seite 39
Kilometerstand der Fahrzeuge	Seite 40
Neuanschaffungen	Seite 40 - 42
Jugendfeuerwehr	Seite 43 - 44
Kinderfeuerwehr	Seite 45 - 48
Weitere Berichte vom Aktivendienst	Seite 49 – 43
Aus dem Vereinsleben	Seite 54 – 58
Verstorbene Mitglieder	Seite 59 – 60
Werde Mitglied	Seite 61
Vorstandschaft	Seite 62
Impressum	Seite 62



Grußwort des Kommandanten

Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts,

seit vielen Jahren informieren wir hier über die umfangreiche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut. Auch für das Jahr 2025 konnte wieder ein interessantes Geheft erstellt werden, welches die ganze Palette der Feuerwehrarbeit im aktiven Bereich wie auch die des Vereins beinhaltet.

Vieles konnte wieder auf den Weg gebracht werden, was dazu beiträgt, dass unsere Wehr in Sachen Ausrüstung, auf einem optimalen Stand befindet. So konnte im Frühjahr ein neues Sonderfahrzeug, ein sogenanntes Ultra Trail Vehicle, in Betrieb genommen werden. Dieses hochgeländegängige Spezialfahrzeug wird unter anderem in schwer zugänglichen Waldgebieten zur Lageerkundung eingesetzt. Außerdem zur Personensuche und Rettung sowie zur Bekämpfung von Entstehungsbränden. In Übungen und Einsätzen hat es seine Fähigkeiten bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Außerdem wurde die in die Jahre gekommene Atemschutzausrüstung komplett ersetzt, so dass wir nun über ein einheitliches System verfügen. Diese hochwertige Ausstattung dient auch der Sicherheit unserer Geräteträger, die oftmals unter schwierigsten Bedingungen in extrem gefährlichen Situationen ihre Arbeit verrichten. Auch im Hinblick auf die Ersatzbeschaffung unseres Mehrzweckfahrzeugs sind wir auf der Zielgeraden. Ende des Jahres traf nach langer Wartezeit endlich das Fahrgestell dafür ein. Es wurde sogleich zum weiteren Aufbau zur Fa. SG Einsatztechnik verbracht, die diese Arbeiten ausführen wird.

Aber was wären all diese Anschaffungen ohne die Frauen und Männer, die diese dann auch zum Einsatz bringen? Die Bereitschaft, sich bei Übungen und überörtlichen Lehrgängen fortzubilden, ist ungebrochen. In 3.157 Stunden wurde dies im Jahr 2025 unter Beweis gestellt. Hier gilt es auch in Zukunft nicht nachzulassen. Denn nur so kann der hohe Ausbildungs- und Leistungsstand unsere Wehr sichergestellt werden die diese, auch überörtlich, auszeichnet. Auch bei den 79 Einsätzen fand sich immer das nötige Personal ein um diese zuverlässig und professionell abzuarbeiten.

Wie beim Vorwort im letzten Jahresbericht angekündigt, habe ich mich nach vielen Tätigkeiten in unserer Wehr bei der Neuwahl der Kommandanten im November nicht mehr zur Wahl gestellt. Ich denke es war der richtige Zeitpunkt das Amt an geeignete Nachfolger zu übergeben. Es war mir immer eine Freude und Ehre in unserer Feuerwehr Verantwortung zu übernehmen. Ich werde mich auch weiterhin für unsere Gemeinschaft einsetzen, die den Menschen unserer Region und darüber hinaus in Situationen zur Seite steht, die ihr Leben oder Hab und Gut bedrohen. Danke an alle, die mich in den vielen Jahren durch ihr Wohlwollen, ihre Einsatzbereitschaft sowie Kameradschaft und Freundschaft unterstützt haben. Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

gez. Bernhard Bachl

Erster Kommandant a.D.

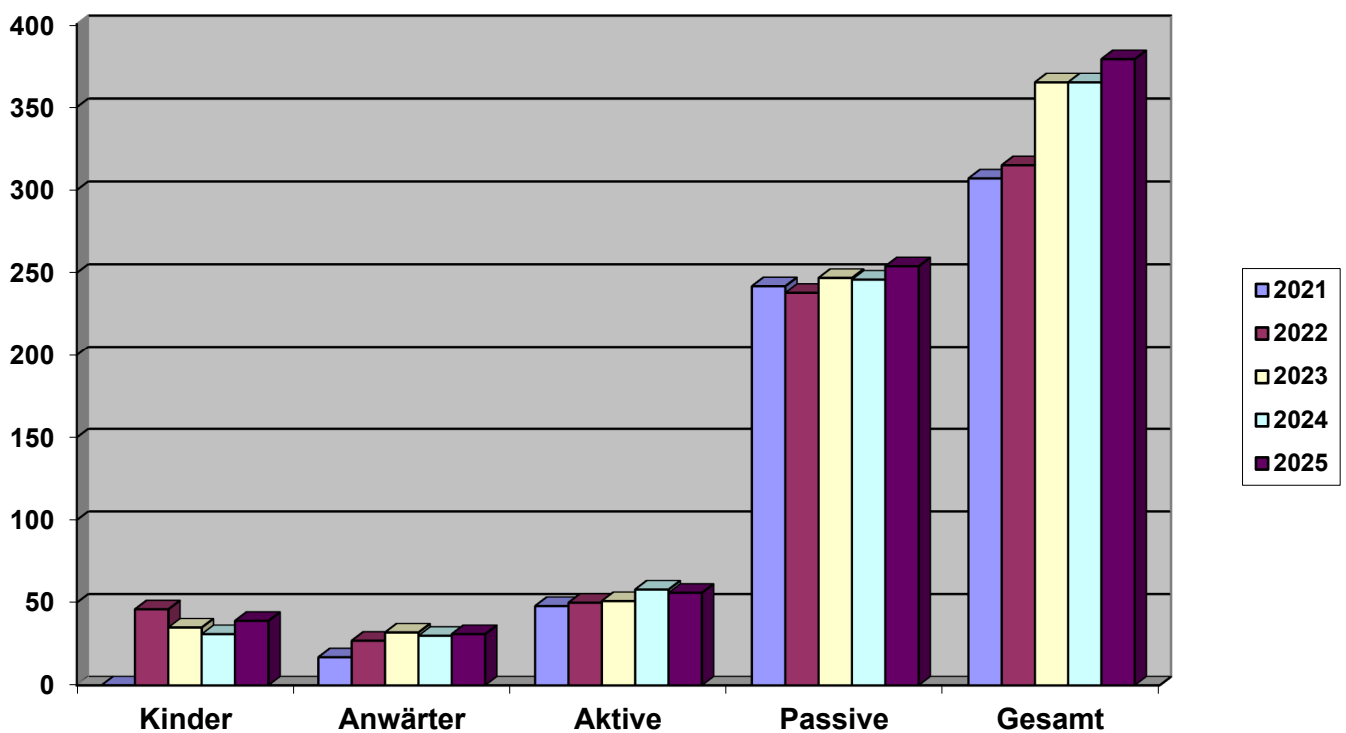


Mitgliederstand

31.12.	Kinder- feuerwehr	Feuerwehr- Anwärter	Aktive Mitglieder			Passive / Fördernde Mitglieder	Gesamt Mitglieder
			weiblich	männlich	gesamt		
2025	39	31	5	51	56	253	379
2024	31	30	5	53	58	246	365
2023	35	32	3	48	51	247	365
2022	46	27	3	47	50	238	315*
2021	0	17	5	43	48	242	307
2020	0	18	4	45	49	232	299

* Kinderfeuerwehr ist nicht mit eingerechnet

Diagramm zur Mitgliederentwicklung



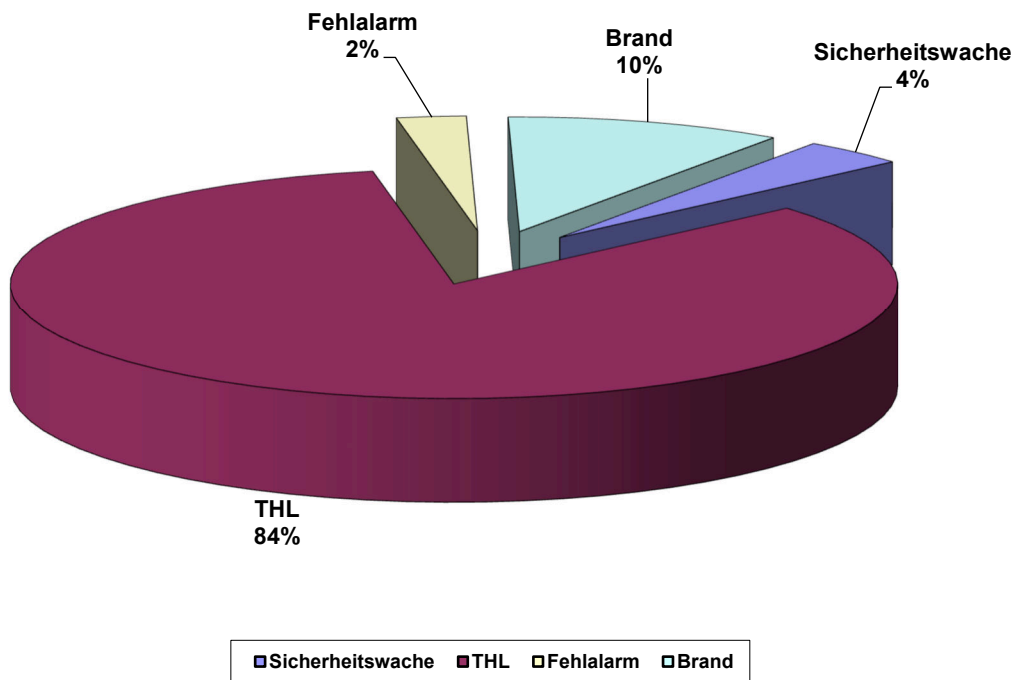


Einsatzstatistik

	Einsätze	Feuerwehr- dienstleistende	Gesamtstunden
Brände	8 (11)	165 (195)	272 (570)
Fehlalarmierungen	2 (1)	16 (16)	8 (16)
Sicherheitswachen	3 (3)	16 (19)	49 (101)
Techn. Hilfeleistungen	66 (61)	619 (619)	783 (1.708)
Gesamt	79 (76)	816 (849)	1.112 (2.394)

Einsätze der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut im Jahr 2025:
(in Klammern die Vorjahreszahlen)

Einsätze 2025 - Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut



Gesamtbilanz der FF Neukirchen b. Hl. Blut

Ohne Vereinsaktivitäten

	Stunden
Einsätze	1.112,00
Übungen	1.584,75
Überörtliche Lehrgänge / Seminare	862,50
Kommandant (ohne Einsätze und Übungen)	425,00
Gerätewartung	250,00
Jugend	279,00
Ü16-Gruppe	268,50
Atemschutz	179,50
Sonstige	397,50
Arbeitseinsatz am FF Zentrum	177,00
Betreuerteam / Kinderfeuerwehr	554,00
Gesamt	6.089,75



Einsätze einzeln

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort
1	08.01.2025	08:15 - 09:00	THL, Erkundung	Neukirchen Ortsbereich
2	09.01.2025	18:11 - 19:05	THL, Baum auf Fahrbahn	Neukirchen, Hochstraße
3	09.01.2025	19:45 - 20:15	THL, Baum auf Fahrbahn	Vordermais, Liftstraße
4	10.01.2025	22:12 - 23:32	THL, VU mit PKW	Hohenbogen, Talstation
5	27.01.2025	07:30 - 12:00	THL, mit DLK	Neukirchen Ortsbereich
6	27.01.2025	13:00 - 13:30	THL, Absturzgefährdete Teile sichern	Neukirchen, Walching
7	28.01.2025	03:31 - 06:00	Brand, Stall mit Garage	Schafberg
8	07.02.2025	06:32 - 07:30	Brand, PKW	Hohen Bogen
9	08.02.2025	20:56 - 21:30	THL, Hubschrauberlandung sichern	Neukirchen, Spezialklinik
10	13.02.2025	15:41 - 16:30	THL, Wohnungsöffnung	Neukirchen Ortsbereich
11	04.03.2025	13:00 - 15:30	THL, Verkehrslenkung und Sicherheitswache	Neukirchen, Ortsbereich
12	09.03.2025	12:55 - 13:30	THL, Baum auf Fahrbahn	Neukirchen, Hohenbogenstraße
13	14.03.2025	19:11 - 19:43	THL, Tierrettung	Seugenhof
14	31.03.2025	18:35 - 19:29	THL, VU PKW, Person eingeklemmt	CZ - Svata Katerina
15	05.04.2025	21:41 - 23:00	THL, Hubschrauberlandung sichern	Mais
16	08.04.2025	09:05 - 09:24	Brand, Rauchentwicklung im Freien	Neukirchen, Hohenbogenstraße
17	17.04.2025	17:02 - 18:20	Brand, Stall/Scheune	Neukirchen, Deschermühlweg
18	26.04.2025	22:18 - 22:40	THL, Hubschrauberlandung sichern	Spandlberg
19	01.05.2025	12:30 - 16:30	THL, Verkehrslenkung	Neukirchen, Ortsbereich
20	01.05.2025	16:10 - 16:30	Brand, Erkundung (Rauchentwicklung am Waldrand)	Neukirchen, Dachsweg
21	07.05.2025	20:50 - 21:30	THL, Ölspur	Neukirchen, Marktplatz
22	11.05.2025	07:10 - 07:41	THL, Wohnungsöffnung akut	Lamberg, Föhrenweg
23	15.05.2025	17:30 - 18:30	THL, mit DLK	Neukirchen, Dachsweg
24	15.05.2025	20:05 - 20:35	THL, Wohnungsöffnung akut	Neukirchen
25	17.05.2025	02:07 - 03:45	Brand, Kamin	Lamberg, Dorfstraße
26	19.05.2025	12:32 - 13:32	THL, Wohnungsöffnung akut	Atzlern
27	22.05.2025	16:04 - 16:26	THL, Straße reinigen	StStr. 2154 Ortsdurchfahrt Neukirchen
28	22.05.2025	18:45 - 20:30	THL, Verkehrslenkung	Neukirchen, Austraße
29	24.05.2025	16:00 - 18:30	THL, Verkehrsabsicherung	Neukirchen, Ortsbereich
30	31.05.2025	13:00 - 15:30	THL, sonstige Tätigkeit	Neukirchen, Lamer Straße
31	07.06.2025	14:30 - 15:15	THL, Verkehrsabsicherung	Neukirchen, Marktstraße
32	14.06.2025	18:30 - 23:30	Sicherheitswache, Sonnwendfeuer	Neukirchen, Am Sportplatz
33	17.06.2025	12:19 - 14:45	THL, VU mit PKW	CHA44 Höhe Hanger
34	18.06.2025	16:30 - 17:45	THL, mit DLK	Neukirchen, Marktplatz
35	19.06.2025	09:00 - 11:00	Sicherheitswache, Fronleichnam	Neukirchen, Ortsbereich
36	20.06.2025	15:06 - 15:36	THL, Straße reinigen	Neukirchen, Marktstraße
37	23.06.2025	15:00 - 15:15	THL, Fahrbahn überflutet	Walching
38	23.06.2025	15:04 - 16:56	THL, Baum auf Straße	CHA46 - Vordermais
39	23.06.2025	15:08 - 16:56	THL, Baum auf Straße	Vordermais, Paßstraße
40	23.06.2025	15:14 - 17:15	THL, Baum auf Straße	Vordermais
41	23.06.2025	16:27 - 16:49	THL, Baum auf Straße	Vordermais
42	27.06.2025	07:15 - 08:00	THL, Verkehrslenkung	Hohen Bogen, Liftstraße
43	29.06.2025	07:55 - 09:15	THL, Öl auf Gewässer	Untere Au
44	30.06.2025	08:17 - 09:25	THL, Ölspur	Neukirchen, Ortsbereich
45	30.06.2025	18:40 - 19:00	THL, Ölspur	Neukirchen, Ortsbereich
46	05.07.2025	18:30 - 19:45	THL, Verkehrslenkung	Neukirchen
47	14.07.2025	07:25 - 08:45	Brand, Rauchentwicklung im Gebäude	Mais, Am Kühnberg
48	15.07.2025	17:08 - 18:30	THL, Unwetter / Fahrbahn überschwemmt	StStr. 2154 Neukirchen
49	15.07.2025	17:16 - 18:30	THL, Keller unter Wasser	Neukirchen, Ortsbereich
50	20.07.2025	08:30 - 10:30	THL, Verkehrslenkung	Schützenfest Mais
51	20.07.2025	13:00 - 15:15	THL, Verkehrslenkung	Schützenfest Mais
52	21.07.2025	16:18 - 18:00	THL, Ölspur	CHA44, Neukirchen - Spandlberg
53	23.07.2025	15:20 - 15:50	THL, Hubschrauberlandung sichern	Neukirchen, Am Hungerbühl
54	02.08.2025	21:10 - 21:45	THL, Hubschrauberlandung sichern	Neukirchen, Stoiberstraße
55	22.08.2025	14:15 - 15:15	THL, mit DLK	Neukirchen, Hohenbogenstraße
56	07.09.2025	19:02 - 21:17	THL, Öl auf Fahrbahn	Neukirchen, Marktstraße
57	08.09.2025	21:55 - 22:25	THL, Rettung Kleintier	Vordermais
58	20.09.2025	10:00 - 10:45	THL, Straße Reinigen	Neukirchen, Baderplatz
59	20.09.2025	23:58 - 01:28	THL, Hubschrauberlandung sichern	Neukirchen, Buchbergstraße
60	21.09.2025	05:10 - 06:20	Brand, Alarmstufenerhöhung auf B4	Thürnstein, Dorfstraße
61	29.09.2025	20:51 - 23:00	Brand, Dachstuhl	Neukirchen, Tradtstraße
62	29.09.2025	23:30 - 00:00	Brand, Nachschau	Neukirchen, Tradtstraße

63	04.10.2025	12:15 - 13:15	THL, Hubschrauberlandung sichern	Neukirchen, Am Hungerbühl
64	09.10.2025	01:55 - 14:00	THL, Erkundung - Personensuche	Warzenried
65	13.10.2025	12:57 - 14:21	THL, Öl auf Fahrbahn	Neukirchen, Hochweg
66	20.10.2025	14:52 - 16:14	THL, VU Person eingeklemmt	Neukirchen, Austraße
67	25.10.2025	10:05 - 18:00	THL, Keller unter Wasser	Neukirchen, Elisabethstr.
68	26.10.2025	13:08 - 13:30	THL, Baum auf Fahrbahn	Obere Au
69	01.11.2025	10:07 - 11:00	THL, Tragehilfe für Rettungsdienst	Brünst
70	07.11.2025	15:47 - 17:00	THL, Forstunfall mit eingeklemmter Person	Kolmstein
71	13.11.2025	13:15 - 16:15	THL, mit DLK	Neukirchen, Marktplatz
72	14.11.2025	07:30 - 09:00	THL, mit DLK	Neukirchen, Marktplatz
73	27.11.2025	14:51 - 16:10	THL, VU mit PKW	Vordermais
74	28.11.2025	09:30 - 10:30	THL, sonstige Tätigkeit	Neukirchen, Ortsbereich
75	05.12.2025	08:00 - 12:00	THL, gefährliche Bäume entfernt bzw. zurückgeschnitten	Gemeindegebiet
76	09.12.2025	10:20 - 10:45	THL, Öl auf Fahrbahn	Neukirchen, Vorderbuchberger Straße
77	27.12.2025	09:30 - 15:00	THL, Unterstützung mit DLK	Bergstation Hohenbogen
78	27.12.2025	23:01 - 00:00	THL, Wohnung öffnen akut	Neukirchen, Hinterbuchberger Straße
79	30.12.2025	18:00 - 22:30	THL, Absicherung Dance on Snow	Talstation Hohenbogen

Einsätze im Jahr 2025

Baum auf Fahrbahn, 09.01.2025

Nach einer telefonischen Mitteilung durch einen Bürger über einen umgestürzten Baum in der Hochstraße, der diese fast vollständig blockierte, wurde durch die Handyalarmierung der Gerätewagen Logistik besetzt. Die Einsatzkräfte beseitigten den Baum und säuberten die Fahrbahn. Das gleiche Szenario bot sich 2 Stunden später in der Liftstraße zum Hohenbogen. Auch hier musste wieder ein umgestürzter Baum beseitigt werden.



VU mit PKW in der Liftstraße, 10.01.2025



Am Abend wurde die Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut zusammen mit KBM Michael Gutscher, dem Rettungsdienst, der Bergwacht und der Polizei zu einem Verkehrsunfall bei der Talstation am Hohenbogen alarmiert. Hier war ein Leichtkraftfahrzeug mit zwei Insassen auf die Seite gekippt und liegen geblieben. Die beiden Personen konnten sich eigenständig aus dem Fahrzeug befreien. Einsatzkräfte der Feuerwehr banden die auslaufenden Betriebsstoffe und leuchteten die Einsatzstelle aus. Zudem unterstützte man die Bergwacht Neukirchen bei der Erstversorgung eines mittelschwer Verletzten, welcher im Anschluss in ein

Krankenhaus transportiert wurde. Der Fahrzeuginsasse war unverletzt. Nachdem die Polizei die Unfallaufnahme beendet hatte, konnte das Fahrzeug abtransportiert werden und alle Einsatzkräfte einrücken.

Brand einer Garage und Stallung in Schafberg, 28.01.2025



Zusammen mit einer Vielzahl von Feuerwehren wurde die FF Neukirchen b.Hl.Blut in der Nacht des 28. Januar zu einem Brand einer Stallung mit angrenzender Garage nach Schafberg alarmiert. Menschen und Tiere kamen nicht zu Schaden. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte der Brand auf das betroffene Gebäude begrenzt und das Wohnhaus gerettet werden. Die Neukirchner Kräfte rückten mit der Drehleiter, Tanklöschfahrzeug sowie dem Gerätewagen Logistik aus, welche in



Bereitstellung waren. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug war bei der Wasserversorgung am Brandherd miteingebunden. Zudem waren Atemschutzgeräteträger bei der Brandbekämpfung auf der Rückseite der Stallung im Einsatz. Auch waren Kräfte der tschechischen Feuerwehr, die Führungskräfte des Landkreis Cham, die Polizei und der Rettungsdienst vor Ort. Nachdem der Brand unter Kontrolle war, konnten die ersten Kräfte abrücken. Der Löschzug aus Neukirchen b. Hl. Blut konnte gegen 05:30 Uhr die Einsatzstelle verlassen und die Einsatzbereitschaft am Feuerwehrzentrum wiederherstellen.



PKW-Brand am Hohenbogen, 07.02.2025



An einem Freitagmorgen wurde man zusammen mit der Feuerwehr Thenried zum Hohenbogen alarmiert. Gemeldet wurde ein Feuerschein im Bereich des Berggasthofs Schönblick. Nach erster Erkundung konnte ein PKW-Brand am Parkplatz der Forstdiensthütte vorgefunden und abgelöscht werden. Dabei wurde eine tote Person im Fahrzeug vorgefunden.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Svata Katerina (CZ), 31.03.2025



Zusammen mit der Feuerwehr Rittsteig, der Partnerwehr aus Nyrsko sowie dem Rettungsdienst aus Klattau und Arrach wurde die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zu einem Verkehrsunfall kurz nach der Grenze zum Nachbarland Tschechien alarmiert.

Hier kam ein PKW von der Straße ab und seitlich in einer Wiese zum Liegen. Die Erstmeldung, dass eine Person eingeklemmt sei, bestätigte sich vor Ort nicht, sodass dieser schnell befreit werden konnte. Die Neukirchner Einsatzkräfte unterstützten die Kollegen

aus Nyrsko sowie dem Rettungsdienst bei der Erstversorgung des Patienten. Ein Rettungshubschrauber konnte im eingerichteten Landeplatz seine Position einnehmen. Nach einer Stunde konnten die deutschen Kräfte der Feuerwehr wieder einrücken.



B4-Scheunenbrand am Deschermühlweg, 17.04.2025



Gegen 17:00 Uhr wurde die Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut zusammen mit den Feuerwehren aus dem KBM-Bereich Hohenbogenwinkel, den Führungskräften des Landkreis Cham, dem Schlauchwagenzug Bad Kötzting sowie der UG-ÖEL aus Arrach zu einem Brand einer Scheune im Außenbereich von Neukirchen b.HI.Blut alarmiert. Nur durch das beherzte Eingreifen der Anwohnerin konnte ein solcher verhindert werden. Aus bislang ungeklärter Ursache war eine Hecke in Brand geraten, die unmittelbar in der Nähe des Pferdestalls angrenzte. Das Feuer konnte durch den Einsatz eines Gartenschlauchs in Zaum gehalten werden, sodass sich die Arbeit der Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut auf die Nachlöscharbeiten und Kontrolle des Umfelds begrenzte.

Alle anderen Wehren konnten die Einsatzfahrt einstellen oder denn bereits eingerichteten Bereitstellungsplatz wieder verlassen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit, war durch den starken Funkenflug stellenweise auch der Boden der ca. 40m weiterliegenden Pferdeweide in Brand geraten. Alle betroffenen Stellen wurden durch die Einsatzkräfte abgelöscht und der angrenzende Wald mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Nach rund einer Stunde war der Einsatz beendet.

Kaminbrand in Lamberg, 17.05.2025

In der Nacht kurz nach 02:00 Uhr wurde die Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut zusammen mit der zuständigen Ortswehr aus Atzlern sowie KBM Michael Gutscher zu einem Kaminbrand nach Lamberg alarmiert. Die Besatzung des erstetreffende HLF's aus Neukirchen übernahm die Erkundung im Gebäude. Dabei wurden Risse im Kamin festgestellt, die auf



vorherrschende hohe Temperaturen hinviesen. Mittels Wärmebildkamera und Gaswarngerät wurden Messungen durchgeführt um weitere Gefahren ausgeschließen zu können. Im Außenbereich wurde der Kamin und die Dachdurchführung über die Drehleiter kontrolliert. Der informierte Kaminkehrer übernahm im Anschluss das Reinigen des Schornsteins, ebenfalls gesichert mit der Absturzsicherung aus der Drehleiter heraus, vom Dach aus. So konnte der Einsatz nach eineinhalb Stunden beendet werden.

VU mit PKW bei Hanger, 17.06.2025



Mittags kollidierten im Begegnungsverkehr ein Kleintransporter und ein PKW, welcher aus bisher ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn geriet. Die beiden Fahrzeuge kamen erst 100 Meter nach dem Kontakt voneinander zum Stehen und wurden zum Teil im vorderen Bereich schwer beschädigt. Ersthelfer setzten einen Notruf ab. Daraufhin alarmierte die ILS Regensburg die Feuerwehren aus Neukirchen b.Hl.Blut und Atzlern zusammen mit KBM Michael Gutscher, dem Rettungsdienst und der Polizei. Die Einsatzkräfte übernahmen im ersten Schritt die Betreuung der zwei leicht verletzten Fahrer und richteten eine Vollsperrung der Kreisstraße ein. Dazu wurde die Feuerwehr Rittsteig nachalarmiert. Zudem wurden auslaufende Betriebsstoffe gebunden und die Fahrbahn von Trümmerteilen nach der Unfallaufnahme durch die Polizei gesäubert. Nach zwei Stunden konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Unterstützung bei Jungstorchberingung, 18.06.2025



Wie schon in den vergangenen Jahren stand auch heuer wieder die Beringung der Jungstörche an, die im Horst auf dem Wallfahrtsmuseum Neukirchen b.Hl.Blut geschlüpft waren. Mit der Drehleiter unterstützte man Markus Schmidberger vom Landesbund für Vogelschutz bei diesem Vorhaben. Drei Jungvögel galt es mit Fußringen auszustatten, was letztendlich durch die geschickte Aufstellung der Neukirchner Drehleiter vom Innenhof des Schlosshofes aus problemlos gelang.

Mehrere Unwettereinsätze, 23.06.2025



Ein heftiges Unwetter mit starken Windböen zog über einen Teil der Marktgemeine Neukirchen b.Hl.Blut. Kurz nach 15 Uhr wurde dann die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zu einem Baum über der Fahrbahn im Bereich Vordermais alarmiert. Nach erster Erkundung stellte sich heraus, dass es sich nicht nur um einen einzelnen umgestürzten Baum handelt. Auf der Kreisstraße Richtung Höllhöhe waren ca. 10 größere Bäume durch den heftigen Sturm umgestürzt oder entwurzelt, die Straße von Blättern und Ästen übersät. Zur Unterstützung wurde hier die Feuerwehr Atzlern nachalarmiert. In der Zwischenzeit wurden nämlich erneut umgestürzte Bäume in der Liftstraße gemeldet. Die Fahrzeuge der Feuerwehr Neukirchen teilten sich daraufhin auf die jeweiligen Einsatzstellen auf. Die FF Vorderbuchberg wurde ebenfalls zur Unterstützung in die Liftstr. nachgeordnet. Im weiteren Verlauf wurden noch Bäume auf der Gemeindeverbindungsstraße Vordermais-Mais entfernt. Ebenso auf der Staatsstraße am Ortseingang Mais. Auch angefordert wurde der Kreisbauhof Bad Kötzting und der Bauhof Neukirchen mit ihren Kehrmaschinen um die betroffenen Straßenabschnitte zu säubern. So konnte man mit vereinten Kräften nach drei Stunden wieder einrücken, die Fahrzeuge sowie die Gerätschaften säubern und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Rauchentwicklung im Gebäude in Mais, 14.07.2025



Um 7:25 Uhr morgens wurden die Feuerwehren aus dem Gemeindebereich Neukirchen b.HI.Blut zusammen mit der Feuerwehr Eschlkam, den Führungskräften des Landkreises, sowie dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem Brand in Mais alarmiert. Nach erster Erkundung durch die Besatzung des Neukirchner Hilfeleistungslöschfahrzeugs wurde ein Brand in der Küche einer Ferienwohnung festgestellt. Die komplette Wohnung war bereits verraucht. Die Urlaubsgäste konnten zum Glück das Gebäude noch eigenständig verlassen. Ebenso die Bewohner der darüber liegenden Wohnung. Ein Trupp unter Atemschutz übernahm die Brandbekämpfung in der Küche. Zugleich wurden nach Schaffung einer Abluftöffnung zwei Lüfter in Stellung gebracht. Ein Bereitstellungsraum wurde am Kirchplatz in Mais eingerichtet. Mit der Wärmebildkamera wurden Nachkontrollen durchgeführt, der Brandschutt ins Freie verbracht und dort vollständig abgelöscht. Die letzten Kräfte konnten nach 1,5 Stunden wieder einrücken.

Unwetter reißen nicht ab, 15.07.2025

Nach heftigen Starkregen wurde die Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut zu einem unter Wasser stehenden Keller im Ortsbereich verständigt. Hier waren teilweise mehrere Räume durch sich zurück stauendes, verunreinigtes Wasser ca. 10 cm hoch überflutet. Mit zwei Wasser- Schlammsaugern beseitigte man dieses aus den Räumen und unterstützte bei der Suche nach der Ursache. Hier war das Hilfeleistungslöschfahrzeug sowie der Gerätewagen Logistik eingesetzt.



Zeitgleich gingen mehreren Mitteilungen auf eine Fahrbahnüberflutung im Bereich der Marktstraße mit starker Verschmutzung durch Erdreich aus einem Feld ein. Daraufhin wurde die Feuerwehr Neukirchen b. HI. Blut über die Kleinalarmschleife zum Einsatz gerufen. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, die Einlaufschächte freigemacht, sodass das Wasser ablaufen konnte und die Fahrbahn der Staatsstraße mit dem mitgeführten Wasser aus dem Tanklöschfahrzeug gesäubert.

Massive Ölspur auf der Kreisstraße Richtung Rittsteig, 21.07.2025



Zu einer ausgedehnten Ölspur zwischen Neukirchen und Atzlern wurde die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut gegen 16:15 Uhr alarmiert. Nach der Erkundung durch den Kommandanten wurde umgehend die Feuerwehr Atzlern verständigt, da sich die Gefahrenstelle auch in deren Zuständigkeitsbereich erstreckte. Von Neukirchen bis Spandlberg wurde abschnittsweise Bindemittel aufgetragen um die Gefahr für die Verkehrsteilnehmer zu beseitigen. Der zwischenzeitlich eingetroffene Kreisbauhof errichtete

die Warnbeschilderung für den betroffenen Straßenabschnitt. Ein Verursacher konnte trotz Nachschau durch die Polizei nicht ermittelt werden.

Marktstraße reinigen, 07.09.2025



Zu einer massiven Ölspur wurden die Aktiven am Sonntagabend um 19:00 Uhr gerufen. In der Marktstraße war bei einem Traktor mit Anhänger ein Hydraulikschlauch geplatzt. Nach ca. 100m bemerkte der Fahrer des Gespanns den Defekt und hielt an. Da war aber die Straße auf der genannten Strecke stark mit Öl verschmutzt und weiteres lief aus. Nach dem Alarm für die Neukirchner Wehr rückte diese mit dem Mehrzweckfahrzeug, dem Hilfeleistungslöschfahrzeug sowie dem Gerätewagen Logistik zur Einsatzstelle aus. Weiteres Personal ging auf Wachbereitschaft. Dieses wurde dann aber nicht mehr benötigt. Von der Mannschaft an der Einsatzstelle wurde der betroffene Abschnitt halbseitig abgesperrt und das auslaufende Öl aus dem Traktor aufgefangen, bevor es die Straßenabläufe erreichen konnte. Mit Bindemittel und Övlüestüchern wurde dem ausgelaufenen Öl auf der Straße und in der Rinne entgegengewirkt. Außerdem leuchtete man den Arbeitsbereich nach Einbruch der Dunkelheit aus, da sich die Reinigungsarbeiten zwei Stunden hinzogen. Zur Absicherung wurde noch eine Warnbeschilderung aufgestellt und der zuständige Straßenbaulastträger für weitere Maßnahmen informiert.



Einsatzreiches Wochenende am 20./21.09.2025



Zu einer Straßenverschmutzung im Ortsbereich von Neukirchen wurden die Einsatzkräfte am Samstagvormittag gerufen. Hier hatte ein LKW an einer Steigung eine größere Menge Erdreich verloren. Das Ganze auch noch in einer unübersichtlichen Kurve. Der betroffene Streckenabschnitt wurde halbseitig gesperrt, mit Pylonen abgesichert und die Fahrbahn gesäubert.

Zu einer Rettungshubschrauberlandung wurde die Feuerwehr Neukirchen dann kurz vor Mitternacht alarmiert. Diese musste abgesichert und ausgeleuchtet werden. Nach der Sichtung einer Landestelle in der Lindbachstraße entschied man sich aufgrund der Schräglage der Wiese zu einer Landung am Ortseingang aus Warzenried kommend. Während die Kollegen aus Vorderbuchberg die Vollsperrung aus Warzenried übernahmen, leuchtete die Feuerwehr aus Neukirchen den Landeplatz an der Kreisstraße aus und übernahm die Sperre aus der entgegengesetzten Richtung. Nach ca. 1,5 Stunden war der Einsatz abgeschlossen.



Am frühen Sonntagmorgen um 05:05 Uhr wurde man dann zu einem Großbrand nach Thürnstein gerufen. Hier wurde die Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut nach einer Alarmstufen-erhöhung insbesondere mit der Drehleiter verständigt, da sich ein Schuppenbrand auf das danebenstehende Wohnhaus und angrenzende Flächen ausbreitete. Schon auf der Anfahrt war heller Feuerschein zu sehen, der den Weg zum Brandort zeigte. Am Einsatzort angekommen, wurde der Löschzug mit weiteren Wehren in den Bereitstellungsraum beordert und stand dort bereit um im Bedarfsfall einzugreifen. Nachdem dies nicht mehr erforderlich war, konnte man um 06:15 Uhr mit den Fahrzeugen wieder ab- und wieder in das Feuerwehrzentrum einrücken.



Brand eines Holzschuppens und Dachstuhls in der Tradtstraße, 29.09.2025

Abends gegen 21:00 Uhr alarmierte die ILS Regensburg die Feuerwehren aus dem Gemeindebereich Neukirchen b.Hl.Blut zusammen mit der Feuerwehr Eschlkam, den Führungskräften des Landkreis Cham, der Polizei und dem Rettungsdienst zu einem Einsatz in die Tradtstraße. Hier war ein zu einer Garage angebautes Holzschuppen in Brand geraten. Das Feuer hatte bereits auf einen Teil des Dachstuhls der Garage übergegriffen. Beim Eintreffen des Neukirchner Löschzugs waren die offenen Flammen bereits durch die Anwohner weitgehend abgelöscht. Nach dem Einsatz eines C-Rohres im Außenangriff wurden im Anschluss glimmende Glutnester nach dem Öffnen der Dachhaut abgelöscht. Unter schwerem Atemschutz wurde der stark verrauchte Spitzboden der Garage kontrolliert und die Dämmung ebenfalls entfernt. Die betroffenen, noch immer heißen Holzteile des Dachstuhls, wurden beseitigt und der betroffene Bereich im Gesamten nochmals abgelöscht. Die Wasserversorgung war durch wasserführende Fahrzeuge sowie über zwei Hydranten sichergestellt. Die Wasserentnahme aus dem Freybach wurde vorsichtshalber vorbereitet. Diese wurde aber nicht mehr benötigt. Die Drehleiter war in Stellung gebracht, da in der Anfangsphase ein Übergreifen der Flammen auf das angebaute Wohnhaus nicht ausgeschlossen werden konnte. Ebenfalls im Einsatz war die Führungsunterstützung der FF Neukirchen b.Hl.Blut. Der Einsatz war nach rund 1,5 Stunden abgearbeitet. Eine Brandnachschau wurde in der Nacht durchgeführt.



Personensuche bei Warzenried, 09.10.2025



Nachts um kurz vor 02:00 Uhr wurde das UTV der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zu einer Personensuche nach Warzenried angefordert. Hier war eine Person seit dem späten Nachmittag des Vortags abgänglich. So wurden zusammen mit anderen UTV's aus dem Landkreis Cham zunächst viele Waldwege abgesucht. Auch die Feuerwehrdrohne aus Blaibach und die der Bergwacht war im Einsatz. Im weiteren Verlauf wurden weitere Einsatzkräfte aus den verschiedenen Blaulichtorganisationen alarmiert um bei Tagesanbruch die Waldgebiete strukturiert zu Fuß zu erkunden, in denen der Vermisste vermutet wurde. So konnte am Nachmittag die auf Hilfe angewiesene Person aufgefunden werden. Der Einsatz war für die FF Neukirchen b.Hl.Blut nach rund 12 Stunden zu Ende.



Straße reinigen am Hochweg und Dachsweg, 14.10.2025



Mittags wurde die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut in den Hochweg alarmiert. Hier hatte ein Traktor aufgrund einer defekten Dieselleitung flächendeckend Kraftstoff verloren. Die Dieselspur erstreckte sich vom Dachsweg in den Hochweg. Diese wurde durch die Einsatzkräfte mit Bindemittel abgestreut und gebunden. Der Bauhof Neukirchen b.Hl.Blut übernahm die Beschilderung sowie die Nachreinigung mit Hilfe der Kehrmaschine.

Verkehrsunfall mit PKW, Person eingeklemmt in der Austraße



Nachmittags wurde die Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut zusammen mit der FF Eschlkam, den Führungskräften des Landkreis Cham, dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem Verkehrsunfall in die Austraße alarmiert. Hier hatte sich eine Frau mit ihrem PKW in einer langgezogenen Linkskurve überschlagen und kam auf dem Dach im angrenzenden Straßengraben zum liegen. Beim Eintreffen bestätigte sich die Erstmeldung, dass die Fahrzeuglenkerin noch eingeschlossen ist. Sie wurde bereits von Ersthelfern im PKW vorbildlich betreut. Da sich der Wagen in gefährlicher Schräglage befand, wurde er von den Einsatzkräften der Neukirchner Wehr mit dem Stab-Fast und Unterbaumaterial stabilisiert. So konnte im Anschluss eine sichere und schonende Rettung in Abstimmung mit dem Rettungsdienst durchgeführt werden. Zudem wurde mit Unterstützung der Eschlkamer Kollegen eine Vollsperrung des betroffenen Abschnitts der Austraße eingerichtet. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei konnte das Unfallfahrzeug durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Der Einsatz war somit nach 1,5 Stunden beendet.



Baum auf Fahrbahn in der Oberen Au, 26.10.2025



Zu einem umgestürzten Baum, welcher die komplette Fahrbahn blockierte, wurde die Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut an einem Sonntagmittag in die Obere Au gerufen. Dieser hatte auch die vorbeiführende Telefonleitung aus der Befestigung gerissen und bis zum Boden gedrückt. Außerdem wurde der Telefonmast beschädigt. Mit der Kettensäge wurde der Baum zerlegt und beseitigt, sodass die Gemeindeverbindungsstraße nach rund 15 Minuten Arbeit wieder befahrbar war.

Tragehilfe für Rettungsdienst in Brünst, 01.11.2025

Vormittags wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehren Neukirchen b.Hl.Blut und Furth im Wald vom Rettungsdienst zu einer Tragehilfe nachgefordert. Hier kam eine für den Einsatz notwendige Spezialtrage, die bei den Kollegen aus Furth im Wald vorgehalten wird, zum Einsatz. Dabei konnte man in enger Zusammenarbeit der beteiligten Kräfte den Einsatz abarbeiten.



Person unter Baum in Kolmstein, 07.11.2025

Nachmittags wurde die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zusammen mit der FF Atzlern, der FF Lam, den Führungskräften des Landkreis Cham, der Bergwacht Neukirchen, dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem Forstunfall nach Kolmstein alarmiert. Hier war ein Mann mit seinem Bein unter ein einzelnes, ca. drei Meter langes Baumteil geraten und konnte sich nicht mehr eigenständig befreien. Die Befreiung übernahmen die Einsatzkräfte der ersteintreffenden Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zusammen mit den Kollegen der Bergwacht. Nachdem der Patient durch den Rettungsdienst stabilisiert und erstversorgt war, konnte dieser mit vereinten Kräften mit Hilfe der Gebirgstrage aus dem Wald zum Rettungswagen verbracht werden.



Verkehrsunfall mit PKW bei Vordermais, 27.11.2025



Nachmittags kam es auf der Kreisstraße CHA46 auf Höhe Vordermais zu einem schweren Verkehrsunfall. Hier hatte sich ein SUV aus bisher ungeklärter Ursache mehrmals überschlagen und eine Straßenlaterne umgerissen, ehe er in der angrenzenden Wiese zum Stehen kam. Der Fahrer erlitt hierbei mittelschwere Verletzungen. Die alarmierte Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut übernahm nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle die Erstversorgung des Patienten und stellte den Brandschutz sicher. Zudem wurde eine Vollsperrung des betroffenen Straßenanschnitts eingerichtet. Nach der Erstversorgung wurde der Fahrer vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus eingeliefert. Die stabile Bauweise der Mercedes G-Klasse verhinderte vermutlich schlimmeres. Im Laufe des Einsatzes wurde der Straßenbaulastträger, die Fa. Bayernwerk sowie ein Abschleppunternehmen verständigt. Vor Ort waren zudem die Polizei sowie Kreisbrandmeister Michael Gutscher. Nach dem Säubern der Unfallstelle von Fahrzeug- und Trümmerteilen war der Einsatz nach rund 1,5 Stunden beendet.

Wohnungsöffnung in der Hinterbuchberger Straße, 28.12.2025



Zusammen mit der FF Vorderbuchberg, der Polizei und dem Rettungsdienst wurde die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zu einer Wohnungsöffnung alarmiert. Die Lage vor Ort war anfangs etwas unübersichtlich. Nach Rücksprache mit der eintreffenden Polizeistreife wurde die Wohnung geöffnet. Nach einer guten halben Stunde war der Einsatz somit abgearbeitet. Seitens der FF Neukirchen b.Hl.Blut war man mit dem Mehrzweckfahrzeug, dem Gerätewagen Logistik, dem Hilfeleistungslöschfahrzeug sowie der Drehleiter im Einsatz.



Entwicklung/Verteilung der Einsätze

- Verteilung der Einsätze auf die Tageszeiten:

Tageszeit	Anzahl der Einsätze	in %	Anzahl Vorjahr	Vorjahr in %
Morgens (06.00 - 08.59 Uhr)	9	11,4%	10	13,2%
Tags (09.00 - 16.59 Uhr)	41	51,9%	35	46,1%
Abends (17.00 - 20.59 Uhr)	17	21,5%	20	26,3%
Nachts (21.00 - 05.59 Uhr)	12	15,2%	11	14,5%
Summe	79		76	

- Verteilung der Einsätze auf die Wochentage:

Einsatzjahr

Montag	19	24%
Dienstag	7	9%
Mittwoch	3	4%
Donnerstag	14	18%
Freitag	10	13%
Samstag	17	22%
Sonntag	9	11%

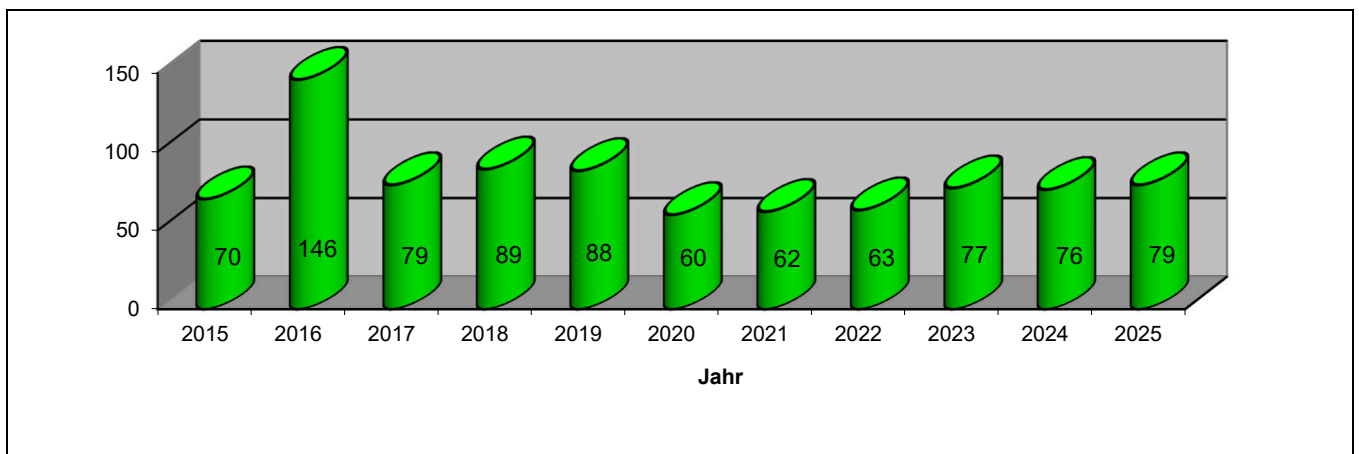
Vorjahr

Montag	11	14%
Dienstag	11	14%
Mittwoch	11	14%
Donnerstag	18	24%
Freitag	10	13%
Samstag	9	12%
Sonntag	6	8%

- Einsatzentwicklung 2016 bis 2025:

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einsätze	79	89	88	60	62	63	77	76	79

Durchschnittliche Einsatzzahl (2017-2025): 75 p.a.



- Personenrettung im Jahr 2025:

	2025	Vorjahr
Bei Einsätzen betreute/medizinisch versorgte Personen	7	18
Bei Einsätzen gerettete Personen	3	1
Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen z. B. Wohnungsöffnung	1	2
Bei Einsätzen tot vorgefundene Personen	3	3
Bei Einsätzen tot geborgene Personen	0	0
First Responder / Reanimation	0	2
Verletzte Feuerwehrdienstleistende	0	0

Aus- und Fortbildung

Folgende überörtliche Lehrgänge wurden im Jahr 2025 besucht:

Schiedsrichterlehrgang:

- Markus Menacher

Funklehrgang:

- Collin Huber
- Korbinian Adam
- Lilly Altmann
- Luis Altmann
- Giovanni Hiltl
- Matthias Stoiber
- Florian Weinberger

Verhaltenstraining im Brandfall-Brandhaus:

- Leon Kraus
- Benedikt Mauerer

Tagesseminar „DLK im THL-Einsatz“:

- Markus Menacher

Drehleitermaschinist:

- Simon Keml

Atemschutzträgerlehrgang:

- Julia Weinberger
- Thomas Stoiber

Tagesseminar

„Frauenarbeit in der Feuerwehr:

- Anja Menacher

MTA-Lehrgang:

- Korbinian Adam
- Lilly Altmann
- Luis Altmann
- Maximilian Fellner
- Giovanni Hiltl
- Matthias Stoiber

Feuerwehrführerschein:

- Markus Hiltl

Gruppenführerlehrgang:

- Sebastian Penzl
- Lukas Hofmann

Schaumtrainer:

- Leon Kraus



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISFEUERWEHRVERBAND



MTA-Basismodul erfolgreich beendet, 13.03.-24.04.2025

Maximilian Fellner, Giovanni Hiltl, Matthias Stoiber, Lilly Altmann, Luis Altmann und Korbinian Adam nahmen am Lehrgang teil. Die Ausbildung gliederte sich in Theorie und Praxis. Im theoretischen Teil wurden die Grundlagen der Feuerwehrrarbeit vermittelt, darunter wichtige rechtliche Aspekte, Einsatzgrundsätze sowie die richtige Handhabung von Ausrüstung und Geräten. Der praktische Teil umfasste vielfältige Übungen, bei denen die Teilnehmer das Gelernte direkt anwenden konnten. Hierzu gehörten unter anderem das richtige Vorgehen bei Brandbekämpfung,



technische Hilfeleistungen oder die Handhabung von Löschmitteln. Das Basismodul ist ein wichtiger Baustein in der Ausbildung der zukünftigen Einsatzkräfte und die Grundlage für alle nachfolgenden Lehrgänge. Dieses dauert insgesamt sechs Wochen, in denen an zwei Abenden pro Woche die Schulungen und Übungen stattfinden. Am vorletzten Abend stand die praktische Abschlussübung auf dem Plan. Hier wurden verschiedene Einsatzszenarien im Bereich der der technischen Hilfeleistung sowie der Brandbekämpfung abgearbeitet. So musste im ersten Teil eine unter einem Traktor eingeklemmte Person befreit und versorgt werden. Im zweiten Teil wurde ein Löschangriff aufgebaut sowie die Entnahme von Löschwasser aus einem offenen Gewässer sowie über einen Unterflurhydranten beübt. Bei der theoretischen Abschlussprüfung am letzten Abend, mussten von den Teilnehmern insgesamt 50 Fragen beantwortet werden. Diese Prüfung findet neuerdings nicht mehr auf Papier statt, sondern wird ab sofort digital über das Handy absolviert. Zur Übergabe der Lehrgangszeugnisse waren die Führungskräfte KBR Michael Stahl, KBI Mario Bierl, KBM-Ausbildung Richard Richter sowie die beiden KBM's Markus Hierstetter und Michael Gutscher vor Ort. Letzterer hatte die Lehrgangsleitung des MTA-Basismoduls inne. KBR Michael Stahl dankte allen Teilnehmern für ihr Engagement bei dem zeitlich sehr aufwendigen Lehrgang. „Ihr seid die Einsatzkräfte von Morgen und mit eurem Einsatz am Nächsten Vorbilder für die Gesellschaft!“ KBM Michael Gutscher sowie KBI Mario Bierl dankten zudem allen Ausbildern sowie der Feuerwehr Arnschwang für die Bereitstellung der Ausbildungsräume.

Erfolgreich Truppführerprüfung abgelegt, 26.04.2025



Am letzten April-Wochenende fand die Truppführerprüfung für insgesamt zwölf Mitglieder der Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut und vier von der Feuerwehr Stachesried statt. Die Prüfungsteilnehmer mussten verschiedene Truppaufgaben sowie einen Fragenkatalog meistern. Im Anschluss folgten die Gruppenaufgaben: Eine Gruppe trug einen Löschangriff vor. Zwei Mannschaften waren im Bereich der technischen Hilfeleistung bei der Befreiung einer Person aus einem „verunfallten“ PKW tätig. Dabei zeigte sich die große Einsatzbereitschaft und das Können der Gruppen,

die die gestellten Aufgaben mit großem Engagement meisterten. Im Vorfeld fand die Ausbildung der Teilnehmer intern bei den jeweiligen Feuerwehren statt. Die Ausbildung für die Abschlussprüfung

übernahm Gruppenführer Markus Menacher von der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut. Diese wurde zusammen mit der FF Stachesried am Feuerwehrzentrum in Neukirchen b.Hl.Blut durchgeführt. Als Schiedsrichter waren KBI Mario Bierl, KBM Michael Gutscher, KBM Markus Hierstetter sowie Franz Meidinger, Stefan Hartl und Tobias Späth vor Ort um die Leistungen kompetent zu bewerten. Insgesamt konnte den 16 Teilnehmern eine einwandfreie Leistung bescheinigt werden. Die bestandene Abschlussprüfung stellt somit das Ende der Modularen Truppausbildung, welche mit dem Basismodul startete, dar. Nachdem die Urkunden an die Teilnehmer durch die Landkreisführungskräfte übergeben waren, bedankte sich Ortskommandant Bernhard Bachl bei den Schiedsrichtern, den beiden Ergänzern sowie dem Ausbilder. Besonders aber bei allen Teilnehmern für ihre engagierte Arbeit und lud zu einer abschließenden Brotzeit in das Feuerwehrzentrum ein.



Funklehrgang in Stachesried, 06.-16.10.2025



Unter der Federführung von Lehrgangsführer KBM Sebastian Scheuer wurden die Grundlagen des Sprechfunkverkehrs an die insgesamt 33 Teilnehmer vermittelt. Der Lehrgang hatte das Ziel, die Feuerwehrangehörigen optimal auf den Umgang mit den im Feuerwehrdienst eingesetzten Funkgeräten vorzubereiten. Die Ausbildung umfasste verschiedene Themengebiete, wie zum Beispiel die rechtlichen und technischen Grundlagen, den Kommunikationsablauf im Funkverkehr sowie praktische Übungen. Am letzten Lehrgangsabend galt es, eine Abschlussprüfung zu meistern, welche von allen Teilnehmern bestanden wurde.

Von Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut nahmen Lilly Altmann, Luis Altmann, Matthias Stoiber, Giovanni Hiltl, Korbinian Adam und Florian Weinberger am Lehrgang teil.

Lehrgang zum Thema Schaumeinsatz, 25.10.2025



In einem Tageslehrgang zeigte Stefan Schmid, wie mit Schaum Brände bekämpft werden können. Er ist Ausbilder am Schaumtrainer und gab ihnen dazu das nötige Wissen an die Hand. Die theoretische Ausbildung befasste sich mit den unterschiedlichen Arten von Schaum und deren Zusammensetzung. Schmid präsentierte seinen Kollegen, darunter Leon Kraus von der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut, das Wissen auf anschauliche Art und Weise. Dazu gehörte die Vorführung verschiedener Effekte im Schaumeinsatz. Der Ausbilder erläuterte außerdem die Wirkung der Mittel am Brandgut. Zu guter Letzt erörterte er die möglichen

Taktiken im Einsatz, sowie mögliche Risiken und wie sich diese minimieren ließen. In einer praktischen Übung setzten die Floriansjünger ihr frisch erworbenes Wissen um. Doch bevor es für sie ans Eingemachte ging, gab ihnen der Lehrgangsleiter den Auftrag, den Schaum herzustellen. Das diente den Feuerwehrmännern dem besseren Verständnis, wie aus Luft, Chemikalie und Wasser letztlich Löschschaum entsteht. Damit löschten sie unter Einsatz von Minischaumrohren unterschiedliche Feuer. Ein Versuch verdeutlichte die im Unterricht dargestellte Stärke sogenannter Netzmittel – einer besonderen Schaumart. Die bis zu achtmal stärkere Löschwirkung gegenüber reinem Wasser beeindruckte die Einsatzkräfte. Im Einsatz heißt das einen geringeren Wasserverbrauch, was vor allem in Einöden vorteilhaft sein kann, betonte Schmid. Den Übungsaufbau auf geringem Raum ermöglichte ein Schaumtrainer. Dabei handelt es sich um eine Metallwanne, in der unterschiedliche Stoffe – vom Kaminethanol bis zum Heizöl-Dieselmisch – abgebrannt werden können. Dessen Größe und die eingesetzten Löschgeräte und -mittel entsprechen maßstabsgetreu dem, was bei einem Brand von 50 Quadratmeter Fläche zum Einsatz kommen müsste.



Erfolgreiche Teilnahme am Atemschutzlehrgang, 07.11.2025



Atemschutzgeräteträger ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die volle Fitness, Teamgeist und höchste Konzentration verlangt. Sie arbeiten dort, wo andere nicht mehr hingehen können: in dichtem Rauch, bei großer Hitze und manchmal unter enormem Stress. Umso wichtiger ist, dass sie perfekt ausgebildet und eingespielt sind.

In der Atemschutz-Ausbildungsstätte der Feuerwehr Furth im Wald konnten Julia Weinberger und Thomas Stoiber, die von der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut teilgenommen haben, stolz ihre Zeugnisse für den bestandenen Atemschutzlehrgang entgegennehmen.

Übungen

	Anzahl	Teilnehmer	Gesamtstunden
Übungen	23	Ø 22,00	1.584,75
1) Überörtliche Lehrgänge/Schulungen 2) Webinare	1) 13 2) 7	43,00	862,50
Atemschutzübungen	6	-	159,50
Jugendübungen	19	Ø 7,40	279,00
Übungen Ü16 - Gruppe	13	Ø 8,00	268,50
Gesamt 2025			3.154,25 (3.317,75)

In der Klammer die Vergleichszahl des Vorjahres



Jährliche Atemschutzunterweisung, 04.01.2025

An einem Vormittag fanden sich die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zur jährlich vorgeschriebenen Atemschutzunterweisung im Feuerwehrzentrum ein. Hier begann man mit einem gemeinsamen Frühstück den Ausbildungsvormittag.



Dieser oblag den beiden Leitern des Atemschutz Markus Bachl und seinem Stellvertreter Martin Maller. Zusammen blickte man auf die Übungen und Einsätze im vergangenen Jahr zurück. Hier waren die PA-Träger bei einigen größeren Einsätzen gefordert. Im Anschluss wurden grundlegende Regeln und Abläufe wie zum Beispiel die notwendigen Untersuchungen, das richtige Vorgehen, Sprechfunk, Atemschutznotfall oder die benötigten Einsatzmittel wiederholt. Außerdem wurde der tödliche Atemschutzunfall aus dem Jahr 2015 in Marne thematisiert. Hier nutzte man eine Präsentation der HFUK Nord, welche den damaligen



Einsatzablauf im detailliert analysierten. Anschließend wurden alle für den Atemschutzeinsatz benötigten Gerätschaften aus dem Hilfeleistungslöschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug sowie der Drehleiter in der Praxis geübt, ehe die Ausbildung gegen Mittag abgeschlossen wurde.

Übung mit Mast-Gefahrstoffpumpe, 13.02.2025



Zur Zwischenübung trafen sich die Aktiven um sich mit dem Umgang eines Sondergeräts, der Gefahrstoffumfüllpumpe von Mast, vertraut zu machen. In einer kurzen Präsentation ging der stellvertretende Kommandant Karl Weinberger auf die Inbetriebnahme und Einsatzmöglichkeiten ein. Im Anschluss sichtete man den Rollcontainer auf dem alle Utensilien für den Einsatzfall mit diesem Gerät verstaut sind und nahm die Pumpe in Betrieb. Ebenfalls wurde vorher der dazugehörige Erdungssatz gezeigt und erläutert, wie dieser vorschriftsmäßig eingesetzt wird.

Übungen der Aktiven in Sachen Erste Hilfe, 27.02.2025



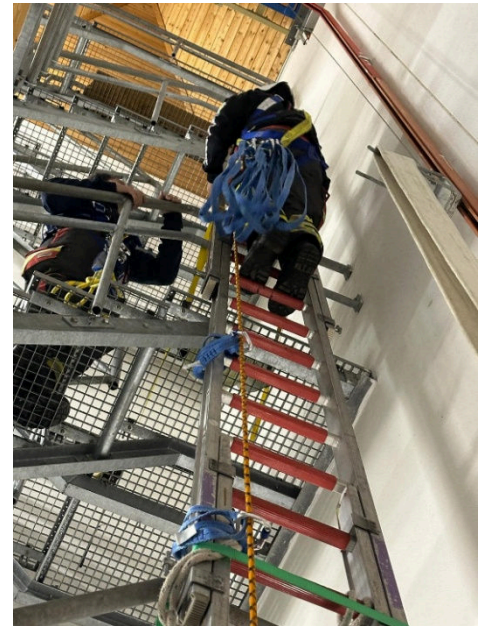
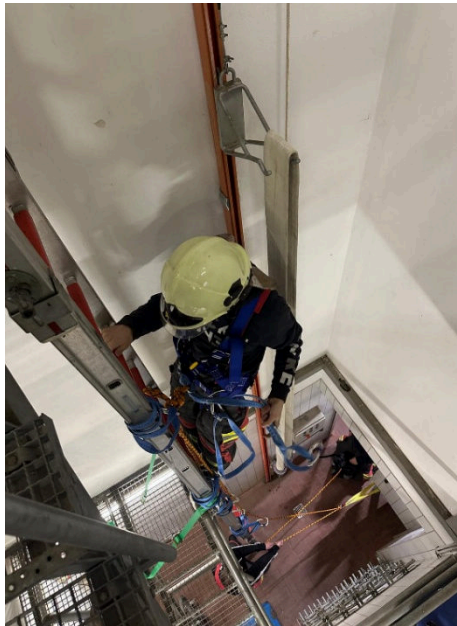
Bei der Monatsübung der Aktiven beschäftigte man sich mit dem Thema Erste Hilfe inklusive Defibrillatorschulung. Dazu konnte man auf fachkundige Ausbilder aus den Reihen der Bergwacht zählen. Armin und Martin Fischer verstanden es, die anwesenden 29 Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut durch den Abend zu führen. In einem Theorieteil wurden zuerst wichtige Grundinformationen weitergegeben. Im Praxisteil beschäftigte man sich mit dem umfangreichen Inhalt des Erste Hilfe Rucksacks sowie der Anwendung des Defibrillators und der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Auch das Anlegen von Verbänden wurde geübt. Da man im gesamten Jahr bei etlichen Einsätzen mit diesen Aufgaben gefordert ist, bedarf es stetiger Fortbildung zu diesem Thema.

Zum Abschluss bedankte sich Kommandant Bernhard Bachl bei den beiden Ausbildern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit beider Organisationen.

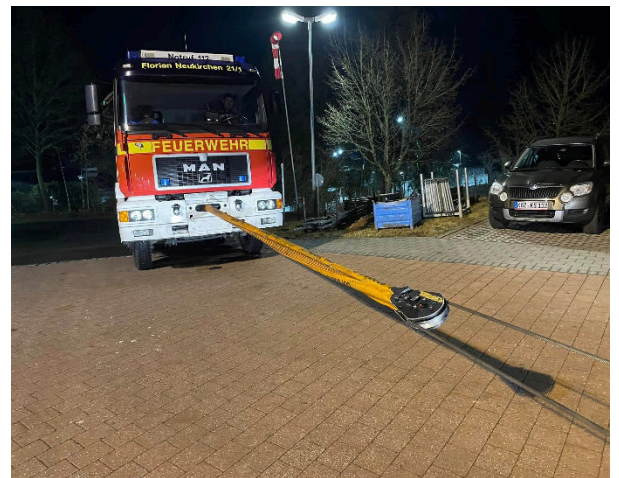
Übung zum Thema Absturzsicherung, 10.03.2025

Es wurde eine Ausbildungseinheit zum Thema Absturzsicherung absolviert. Dies übernahm Ausbilder Markus Menacher und hatte dazu ein Szenario im Schlauchturm vorbereitet. Hier wurde der senkrechte Vorstieg ausgeführt.

Dazu waren spezielle Knoten und Sicherungsmaßnahmen erforderlich.



Übung mit der Seilwinde am HLF, 13.03.2025



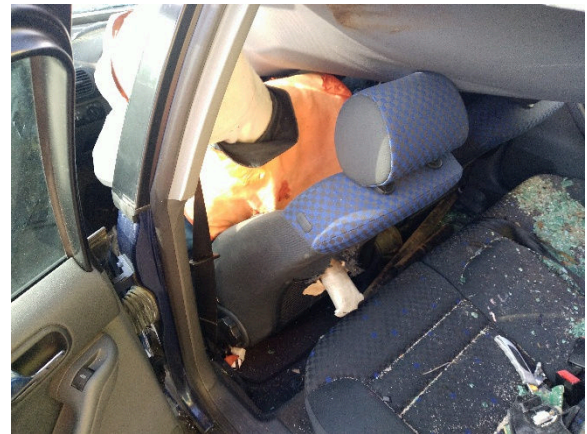
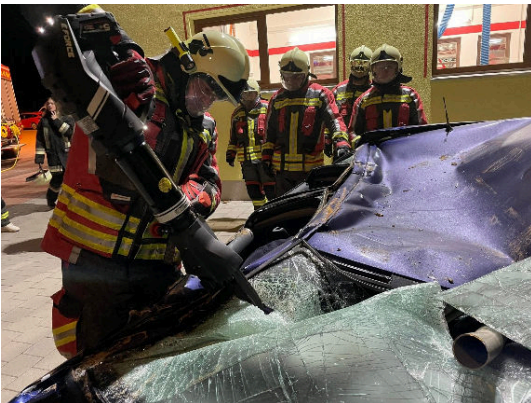
Am zweiten Donnerstagabend im März war die aktive Mannschaft zu einer Zwischenübung mit der Seilwinde aufgerufen. Da diese immer wieder im Einsatz benötigt wird, ist es auch hier wichtig, diese regelmäßig zu beüben. Hier wurde zuerst von Gerätewart Ralf Schönberger auf die im Hilfeleistungslöschfahrzeug verstauten und zum Windeneinsatz benötigten Ausrüstungsgegenstände eingegangen. Außerdem wurden die Funktionen des Bedienteils ausführlich erklärt. Dann wurden die Fahrzeuge auf dem Hof platziert und verschiedene Zugmöglichkeiten besprochen und ausgeführt. Hierbei kam auch die Umlenkrolle zum Einsatz.

THL Übung am FF Zentrum, 27.03.2025

Zu einer Übungseinheit traf sich die aktive Mannschaft der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut, bei der die Gerätschaften zur Personenbefreiung im Mittelpunkt standen. Simuliert wurde dabei ein Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen eingeklemmt wurden. Eine davon mit einer Pfahlverletzung. Nach einer vorangegangenen Durchsprache durch den Übungsleiter und Gruppenführer Markus Bachl, über die Maßnahmen, die im Vorfeld zu beachten sind, begann man im Praxisteil mit der eigentlichen Personenbefreiung. Nachdem alle erforderlichen Gerätschaften auf einer eigens dazu vorbereiteten Ablage platziert waren, besprach man die verschiedenen



Möglichkeiten. Dann wurde die Befreiung schrittweise abgearbeitet, wobei in Unterbrechungen die Vorgehensweise besprochen wurde. Insbesondere bei der Person mit Pfahlverletzung musste besonnen vorgegangen werden um diese möglichst schonend zu befreien. Hier wurden versuchsweise mehrere Gerätschaften eingesetzt um den im Dummy eingedrungenen Rohrpfosten abzulängen. In der Folge konnte man ihn so aus dem Pkw befreien. Ein Dank geht an Tobias Müller für das zur Verfügung stellen des Unfall-PKW's und Michael Augustin, der mit dem firmeneigenen Bagger die Präparation im Vorfeld übernahm.



Erste Einweisung in den Umgang mit dem neuen UTV, 16.04.2025



Es fanden sich die Aktiven der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut am Feuerwehrzentrum ein, um sich mit dem Betrieb des neu angeschafften UTV vertraut zu machen. Hier wurden durch den ersten Kommandanten Bernhard Bachl, Gerätewart Ralf Schönberger sowie Gruppenführer Markus Bachl alle Funktionen des Fahrzeugs erläutert. Es wurden die jeweiligen Schaltknöpfe und Grundsätze für die Fahrt besprochen sowie die verbaute Seilwinde in Betrieb genommen. Ebenfalls wurden die

Belademöglichkeiten des "Grundträgers" auf der Ladefläche sowie die Demontage des verbauten Spriegelaufbaus gezeigt. Zum Abschluss führte man noch den Wechsel der Hochdrucklöschanlage vom Gerätewagen Logistik in das UTV durch. In den nächsten Wochen werden dann auch Fahrübungen im unbefestigten Gelände durchgeführt um das Fahrverhalten des neuen Sondergerätes kennenzulernen. So können dann durch die vorgeschulten Kräfte nach und nach weitere Fahrer ausgebildet werden.



Ü-16 übt Personenbefreiung, 02.05.2025



Zu einer Übungseinheit am Freitagabend fanden sich Jugendliche der Ü16 Gruppe zusammen. Hier wurde an einem PKW die Befreiung von einer Person aus einem verunfallten Fahrzeug geübt. Es wurde zuerst besprochen, was für Gerätschaften auf einer eigens festgelegten Geräteablage bereitgestellt werden müssen. Nachdem dies erledigt war, begann man unter Anleitung von Ausbilder Markus Menacher und des Aktiven Mitglieds Markus Hiltl mit der Personenbefreiung. Zuerst wurden die Glasscheiben entfernt, bevor nacheinander die Gerätschaften eingesetzt wurden, wie der Rettungsspreizer sowie die Rettungsschere mit denen die entsprechenden Öffnungen geschaffen wurden. So konnte die eingeklemmte Person, dargestellt durch eine Übungspuppe, befreit werden. So wurde wieder eine interessante Übung abgeschlossen in der die jungen Leute auf den Dienst in der aktiven Mannschaft vorbereitet werden.

Einsatzübung am Bauhof, 28.05.2025



Mit fünf Fahrzeugen führte man auf dem Gelände des örtlichen Bauhofs eine Einsatzübung durch. Angenommen wurde ein Hallenbrand, der sich weiter auszubreiten drohte. Des Weiteren waren zwei Personen im verrauchten Gebäude vermisst. Während die Besatzung des Hilfeleistungslöschfahrzeugs nach erster Erkundung unter Atemschutz die Personenrettung sowie einen ersten Löschangriff übernahm, brachte die Drehleiterbesatzung diese in Stellung um die Brandbekämpfung von oben zu unterstützen. Das Tanklöschfahrzeug fuhr den nahegelegenen Freybach an und entnahm dort das benötigte Löschwasser um dieses dann zur Einsatzstelle zu befördern. Zeitgleich wurde durch die Aktiven eine sogenannte Führungsunterstützung aufgebaut und betrieben. Hier wurde die Einsatzleitung unterstützt und die Dokumentation durchgeführt. Die Besatzung des Gerätewagen Logistik übernahm anfallende Unterstützungstätigkeiten bei den eingesetzten Fahrzeugen und transportierte das verwendete Material zurück zum Feuerwehrzentrum. Nach dem Ende der Übung führte man noch eine Abschlussbesprechung durch und analysierte den Ablauf.

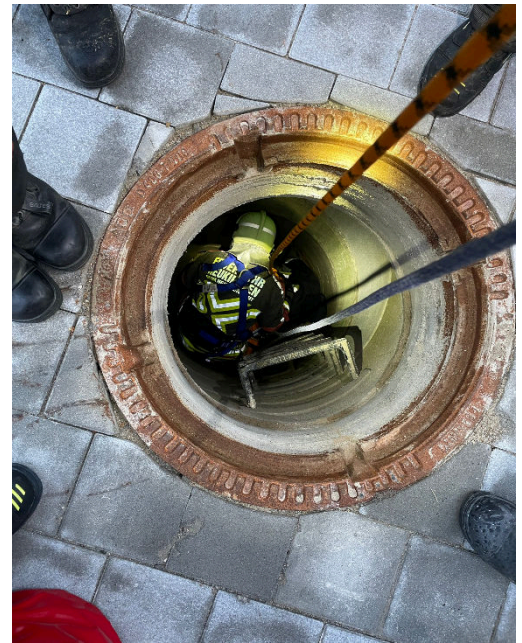
Übung mit Waldbrandausstattung und UTV, 26.06.2025

Zur Monatsübung war die aktive Mannschaft am vergangenen Donnerstagabend den 26. Juni aufgerufen. Man beschäftigte sich mit der vorhandenen Waldbrandausstattung und der Lagerung auf dem UTV. In einer vorbereiteten, kurzen Präsentation ging Kommandant Bernhard Bachl auf das vorgehaltene Material ein. Ebenso wie dieses auf dem kürzlich angeschafften Ultra Trail Vehicle verlastet werden kann.



Im Anschluss wurde im praktischen Teil das Ganze in die Tat umgesetzt. So sind im Bedarfsfall 150m D-Schlauch, die dazugehörigen Armaturen und Strahlrohre sowie eine kleine Entnahmepumpe auf der Ladefläche untergebracht. Ebenfalls ein Löschwasserbehälter und zwei zusätzliche Behälter. So kann im Falle eines Entstehungsbrandes sofort Wasser abgegeben werden. Eine zweite Möglichkeit ist die Bestückung mit der auf dem Gerätewagen Logistik vorhandenen Hochdrucklöschanlage. Diese hat einen integrierten Wassertank und bildet mit den bereits auf der Ladefläche vorhandenen Behältern zusammen knapp 300l Löschwasser.

Retten aus Tiefen, 24.07.2025



Bei der Monatsübung Ende Juli beschäftigte man sich mit dem Thema Retten aus Tiefen. Dazu hatte Gruppenführer Markus Menacher im Theorieteil eine interessante Präsentation vorbereitet, in der auf Grundlegendes bei der Schachttrettung wie der Vorgehensweise aber auch auf mögliche Gefahren eingegangen wurde. Im Praxisteil ging man von einer abgestürzten Person in einen Schacht aus. Nach einer Messung mit dem Gasmessgerät auf Schadstoffe, wurde diese dann mit Hilfe des Abseilgeräts gerettet.

Übung der Drehleitermaschinenisten, 14.08.2025



Beim einem Übungsabend waren insbesondere die Drehleitermaschinenisten, aber auch Interessierte zu einer Zwischenübung mit diesem am Standort vorhandenen Sondergeräts aufgerufen. Zuständig für den Ablauf waren hier Kommandant Bernhard Bachl und Gerätewart Ralf Schönberger. Im ersten Teil beschäftigte man sich mit der Lagerung der Beladung und der Inbetriebnahme des Notbetriebs bei einem etwaigen Ausfall. Außerdem dem Auftreten von Störungen und deren möglicher Beseitigung. Im Anschluss fuhr man zu zwei Anleiterübungen beim Rathaus und Wallfahrtsmuseum. Hier wurde die Rettung einer Person mittels der aufgesetzten Korbtrage geübt. Dann die Aufstellung im beengten Innenhof des Wallfahrtsmuseum. Hier ging es vor allem um die Anfahrt, der Beurteilung des Untergrundes und des Abstandes zum Gebäude um die größte Effektivität der Dreheiter auszunutzen. Beide Übungen waren wieder bestens von den Verantwortlichen vorbereitet, was immer auch einen gewissen Zeitbedarf im Vorfeld erfordert.

Begehung der Feuerwehr von zwei Gebäuden, 28.08.2025



Bei der an einem Donnerstagabend stattgefundenen Übung beschäftigten sich die zahlreich anwesenden Aktiven der Neukirchner Feuerwehr wieder mit markanten Gebäuden im Ortsbereich. Dazu hatte man dieses Mal das Wallfahrtsmuseum sowie das angrenzende Rathaus ausgesucht. Bei der Einführung durch Kommandant Bernhard Bachl betonte dieser, dass es wichtig ist, sich mit solchen Gebäuden bei Begehungen zu beschäftigen, da sich aufgrund der Bauweise, Größe und Lage aber auch der Ausstattung, insbesondere im Museum, enorme Herausforderungen in der Brandbekämpfung ergeben.

Dann übernahm Gruppenführer Peter Staudacher die Leitung der Übungseinheit. In einer Präsentation ging er auf die Nutzung der Gebäude ein und stellte die Pläne und Umriss der Gebäude vor. Außerdem in Bildern die Anleitermöglichkeiten, Fluchtwege und besondere Gefahren an diesen Einsatzstellen, sowie die möglichen Wasserentnahmestellen bei einem Einsatzfall. Im Anschluss begab sich die Mannschaft zum Marktplatz, wo die beiden Gebäude mit all ihren Räumlichkeiten auch vor Ort gesichtet wurden. Hier wurde unter anderem auch auf die Brandmeldeanlage im Museum sowie den Notstromeinspeisepunkt im Rathaus eingegangen.

Ü-16-Jugend übt Brandeinsatz, 04.09.2025

Die Ausrückordnung und das Erstellen eines klassischen Löschangriffs standen letzten Donnerstagabend auf dem Übungsplan unserer Jugendlichen über 16 Jahre. Hier hatte ihr Betreuer Markus Menacher die Übungseinheit vorbereitet und unterstützt von Markus Hiltl durchgeführt. Zu Beginn wurde besprochen, wie ein klassischer Löschangriff samt einer Löschwasserversorgung im Ernstfall abläuft. Dieser wurde im Anschluss bei einem angenommenen Wohnhausbrand am Weg zum Sportplatz praktisch erstellt. Hierbei wurde der Ablauf und die notwendigen Schritte ohne Anleitung von außen durch die jungen Feuerwehrleute eigenständig durchgeführt. Nach der Besprechung wurde am Feuerwehrzentrum noch auf die Ausrückordnung der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut eingegangen. Hier wurde vorgestellt und gezeigt in welcher Reihenfolge und warum so die Fahrzeuge bei den verschiedenen Einsatzschlagwörtern ausrücken. Durch dieses vermittelte Wissen bei solchen Übungseinheiten, werden unsere Jugendlichen auf den Dienst und den Einsatz mit der Aktivengruppe bestens vorbereitet.



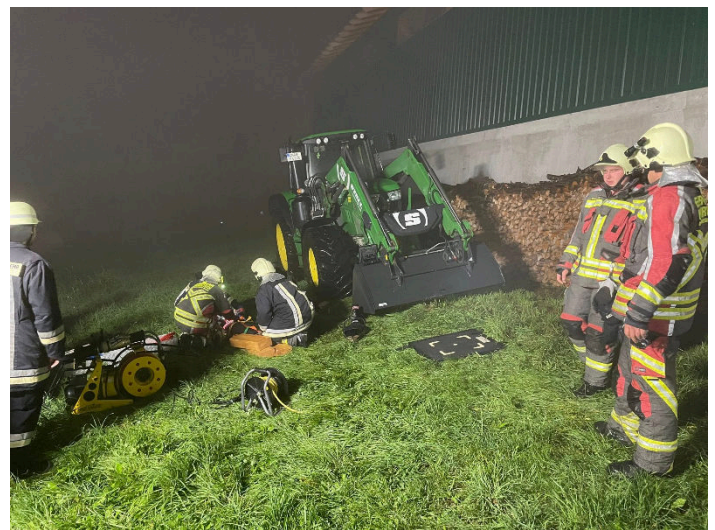
Übung der Atemschutzmannschaft, 11.09.2025



Abends trafen sich die Atemschutzgeräteträger der FF Neukirchen b.Hl.Blut zu einer gemeinsamen Übung am Feuerwehrzentrum. Hier wurde zunächst von Gruppenführer Markus Bachl auf die anstehende Neubeschaffung der Atemschutzausrüstung eingegangen. Im Anschluss wurden alle für den Atemschutzeinsatz benötigten Gerätschaften aus dem Hilfeleistungslöschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug und der Drehleiter durchgesprochen und zum Teil in Betrieb genommen. So wurde zum Beispiel das Anlegen der PA-Geräte und Masken geübt oder die verschiedenen Funktionen der Wärmebildkameras und Totmannmelder aufgezeigt. Außerdem wurde das Vorgehen unter Atemschutz in der Runde besprochen.

Gemeinschaftsübung im Rahmen der Aktionswoche in Vorderbuchberg, 25.09.2025

Der wichtigste Grundsatz der Feuerwehr ist das Leitmotiv „Retten–Löschen–Bergen–Schützen“, das ihre vier Kernaufgaben zusammenfasst. Weitere wichtige Grundsätze betreffen den sicheren Ablauf von Einsätzen wie den „Rettungsgrundsatz“ für technische Hilfeleistungen, die Einhaltung des „5-W-Notrufs“ zur Alarmierung und „Einsatzgrundsätze“ wie die Atemschutz- und Eigensicherungsregeln zum Schutz der Feuerwehrleute selbst. Diese den Feuerwehren zugeordneten Grundtätigkeiten haben oberste Priorität und erfordern daher im Ernstfall ein korrektes Zusammenspiel aller Floriansjünger. Dafür wurden die zehn Ortsfeuerwehren der Marktgemeinden Neukirchen b. Hl. Blut und Eschlkam zur Zusammenarbeit in den Ortsteil Vorderbuchberg gerufen. Die diesjährige Gemeinschaftsübung im Rahmen der Aktionswoche 2025 im KBM-Bereich 6/1 fand unter der Leitung der Vorderbuchberger Feuerwehr als Ausrichter statt, wobei es einen angenommenen Brand einer Maschinenhalle beim Anwesen Neumaier in Vorderbuchberg zu bekämpfen galt. Die Alarmdurchsage erfolgte exakt um 19:32 Uhr per Funk durch Kreisbrandmeister Michael Gutscher, der zur präzisen Einsatzbeschreibung vermerkte, dass eine schwerverletzte Person unter einem Traktor eingeklemmt sei und sich eine vermisste Person und zwei Gasflaschen in der Halle befänden. Die weitere Lage sei unklar. Die alarmierten Feuerwehren Vorderbuchberg, Neukirchen, Atzlern, Rittsteig,





Eschlkam, Warzenried, Stachesried, Schwarzenberg, Kleinaign und Großaign waren innerhalb von 10 Minuten am Einsatzort, wobei die Einsatzstelle in vier Abschnitte aufgeteilt wurde. Vorderbuchberg 44/1, Neukirchen 21/1 und 30/1 nahmen eine Seite der Brandbekämpfung mittels Wenderohr vor. Im zweiten Part übernahmen Warzenried 43/1 und Stachesried 43/1 den Löschangriff auf der anderen Seite der Maschinenhalle sowie die Personenrettung mittels Atemschutzträger. Dazu wurden drei Trupps unter Pressluftatmer aus den Feuerwehren Stachesried, Warzenried und Eschlkam 21/1 eingesetzt. Die Aufgabe, eine Person und zwei Gasflaschen aus der Maschinenhalle zu retten bzw. zu bergen, ging

reibungslos von statten. Hier zeichnete die FFW Stachesried für die Abschnittsleitung sowie die Atemschutzüberwachung verantwortlich. Im dritten Abschnitt verlegten die Feuerwehren Rittsteig, Kleinaign, Schwarzenberg, Großaign, Eschlkam 21/1 unter der Leitung der FFW Atziern innerhalb einer halben Stunde eine B-Leitung über eine Strecke von rund einem Kilometer. Das imaginäre Szenario in Abschnitt 4 forderte die Besatzungen der Feuerwehren Neukirchen 40/1 und Eschlkam 40/1, bei dem ein Unfall mit dem Traktor beim Räumen der Halle gemeldet war. Rasch stellte sich heraus, dass eine Person unter dem vorderen rechten Bulldograd mit dem Bein eingeklemmt sowie mit der Hand unter die Frontlader-Schaukel geraten war. Mittels Unterbaumaterial und Hebekissen, Spreizer und Rettungszylinder konnte die Person schnellstmöglich befreit werden. Die Kameraden sicherten den Verletzten auf der Trage, um ihn nahe der Straße zum Abtransport durch den Rettungsdienst bereit zu stellen. Unterstützt und überwacht wurde die Gemeinschaftsübung mithilfe der Führungsunterstützung durch die FFW Neukirchen 55/1 und 11/1, wobei alles dokumentiert und der Überblick über die einzelnen Einsatzabschnitte behalten wurde. Zur Nachbesprechung wählten Ortskommandant Michael Mauerer und KBM Michael Gutscher das angenommene Brandobjekt, und dankten den 120 Feuerwehrleuten aus den beiden Schutzbereichen Neukirchen b. Hl. Blut und Eschlkam für ihre Teilnahme und die einwandfreie Erledigung der Aufgabenstellung. Da für ein landwirtschaftliches Objekt dieser Größe auch eine stabile Wasserversorgung benötigt wird, wurde neben den beiden Versorgungsstellen aus der vorhandenen Wasserleitung via Hydranten zudem eine ca. ein Kilometer lange Versorgungsleitung aus dem Löschweiher in der Ortsmitte von Vorderbuchberg aufgebaut. Die Erstversorgung stellte die FFW Vorderbuchberg aus dem objektnahen Hydranten sicher. Der Kreisbrandmeister merkte noch an, dass im Ernstfall, wie hier beim Brand in einem landwirtschaftlichen Anwesen, auch der Schlauchwagenzug aus Bad Kötzting anrücken würde. Zufriedenstellend sei die Feststellung, dass die gemeindliche Wasserversorgung trotz der Wasserentnahme durch zwei B-Leitungen standhielt. Gutscher bedankte sich bei der FFW Vorderbuchberg als Ausrichter, sowie beim „Brandleider“ Manuel Neumeier für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes, der Gerätschaften und die zu treffenden Vorbereitungen. Ein großer Dank ging an die FFW Neukirchen für die Führungsunterstützung vor Ort, denn damit wäre im Ernstfall der Einsatz lückenlos dokumentiert. Der Kreisbrandmeister wünschte eine einsatzfreie Zeit und verwies die Wehren noch auf die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft mit Rückmeldung an die Leitstelle. Er würdigte abschließend das Engagement der zahlreich beteiligten Feuerwehrleute, die ihre Freizeit für den „Dienst am Nächsten“ opferten, um an dieser wichtigen feuerwehübergreifenden Gemeinschaftsübung teilzunehmen, damit auch im Ernstfall alle Handgriffe perfekt sitzen.



Gemeinschaftsübung in Rittsteig, 16.10.2025



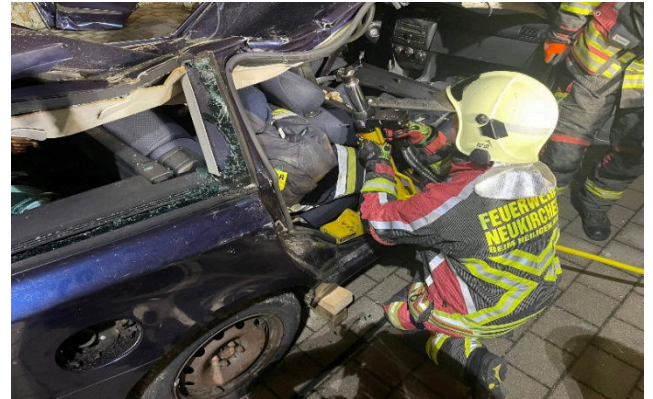
Am Abend des 16. Oktober 2025 fand in Rittsteig eine Gemeinschaftsübung statt, zu der die Feuerwehren aus dem Gemeindebereich Neukirchen b. Hl. Blut sowie der Schlauchwagenzug Bad Kötzting, die Feuerwehr Chudenín aus Tschechien und der Kreisbrandmeister Michael Gutscher beteiligt waren. Die Übungsannahme sah einen Brand einer Maschinenhalle in Rittsteig vor, der Herausforderungen für die Einsatzkräfte mit sich brachte. Die Wasserversorgung gestaltete sich als zentrale Komponente der Übung. Sie wurde zunächst durch das bestehende Hydrantennetz der Gemeinde sowie den wasserführenden Fahrzeugen gewährleistet. Ergänzend dazu

wurde aus dem Löschweiher über eine separate Leitung zusätzliches Wasser entnommen. Um die Löschwasserversorgung auch über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten, wurde eine 1,8 Kilometer lange Zubringerleitung vom Weiher bei der Buchermühle verlegt. Diese Maßnahme einer Wasserversorgung über längere Strecken zeigte die Bedeutung sauberer Planung und enger Abstimmung der Einheiten auf. Dazu wurden mehrere Verstärkerpumpen der jeweiligen Feuerwehren des Schlauchwagenzuges eingesetzt.

Zu den weiteren Übungselementen gehörte eine Vermisstensuche unter Atemschutz in der Maschinenhalle. Parallel dazu kamen mehrere C-Rohre zum Einsatz, um die Lösch- und Wasserversorgung unter realistischen Druckbedingungen zu testen. Die Führungsunterstützung der FF Neukirchen b.Hl.Blut dokumentierte den Übungsablauf, erstellte eine Lagekarte der verschiedenen Einsatzabschnitte und unterstützte die Einsatzleitung bei deren Tätigkeiten. Ausrichter der Übung war die Feuerwehr Rittsteig. Kommandant Michael Lang sowie Kreisbrandmeister Michael Gutscher betonten bei der Abschlussbesprechung die bemerkenswerte Einsatzbereitschaft und die professionelle Arbeitsweise aller Beteiligten. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus: Es habe sich gezeigt, wie wichtig eine gut abgestimmte Zusammenarbeit über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg ist.



Übungsabend am Feuerwehrzentrum, 20.11.2025



Zur Novemberübung fanden sich die Aktiven zum Übungsabend am Feuerwehrzentrum ein. Hier wurde als Übungsszenario ein verunfallter PKW mit einem in der hinteren Fahrgastzelle eingeklemmten Beifahrer angenommen. Gruppenführer Markus Bachl erläuterte zunächst die verschiedenen Einsatzmittel, welche auf dem Hilfeleistungslöschfahrzeug sowie dem Gerätewagen Logistik verstaut sind ehe man sich an die Personenbefreiung machte. Hier wurde eine große Seitenöffnung geschaffen. Im Anschluss wurde mit Zylindern gearbeitet um das Dach hochzudrücken und den Vordersitz nach vorne zu bewegen um den Patienten von der Einklemmung zu befreien. Als Variante B wurde der Kettensatz eingesetzt um den Fahrersitz zu bewegen, was ebenfalls gut funktionierte. Abschließend wurde noch zusammen der ersatzbeschaffte Sprungretter in Betrieb genommen, welcher bei Bränden als Rettungsmittel zur schnellen Personenrettung dient.



Zwei Übungen laufen parallel, 04.12.2025



Gleichzeitig übte die Atemschutzmannschaft sowie die Ü16-Gruppe am Feuerwehrzentrum.

Stellvertretender Kommandant Markus Bachl stellte dem Team die neue Atemschutzausrüstung vor. Hier wurden alle Neuheiten besprochen und vorgezeigt. Unter anderem die Funksprechgarnituren und die Atemschutzmasken mit der neuen, komfortableren Kopfspinne. Im Anschluss verstaute man gemeinsam die Gerätschaften in die Fahrzeuge.

Der Leiter der Ü16-Gruppe Markus Menacher thematisierte in der Übung der Jugendlichen das Thema Selbstrettung. Hier wurden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt und am Schlauchturm beübt. Die Selbstrettung dient zum Eigenschutz und ist der letzte Ausweg aus lebensbedrohlichen Lagen für die Einsatzkräfte. Diese kommt unter anderem in sehr seltenen Fällen auch im Bereich Atemschutz zum Einsatz.

Jahresabschluss mit Ernennung der Funktionsträger, 18.12.2025



Bei der letzten Übungseinheit fand der Jahresabschluss der aktiven Mannschaft der Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut statt. Hier wurden zudem die Funktionsträger in ihre Ämter berufen. Kommandant Alois Reimer bedankte sich in Form eines Geschenkkorbs bei Jugendwart Florian Endres, welcher das Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Lukas Hofmann sowie an Leon Kraus weitergibt. Ebenfalls einen Präsentkorb erhielten Stellvertretender Kommandant Markus Bachl sowie Martin Maller, welche die Leitung der Atemschutzmannschaft in die Hände von Leon Kraus und Simon Keml übergeben. Das Amt des Gerätewarts hat wie zuvor Ralf Schönberger inne, welcher von Martin Maller und Sebastian Penzl unterstützt wird. Die Ü16-

Gruppe wird weiterhin von Markus Menacher sowie Markus Hittl ausgebildet werden. Den Aktiven wurden zudem einige Neuigkeiten wie zum Beispiel die veränderte Ausrückeordnung oder der aktuelle Sachstand der Ersatzbeschaffung des Mehrzweckfahrzeugs mitgeteilt. Zur Freude aller Kameraden wurde von den drei Kommandanten ein Abendessen zum Einstand spendiert. In gemütlicher und unterhaltsamer Runde ließ man den Abend zusammen ausklingen.

Bericht der Atemschutzabteilung



31 aktive PA-Träger

Altersdurchschnitt: 33,46 Jahre

179,50 Mannstunden im Jahr 2025

Sechs Übungen mit Atemschutzbeteiligung

Sechs Einsätze im Jahr 2025

Kilometerstand der Fahrzeuge

	<i>Fahrten gesamt</i>	<i>gefahrne km</i>	<i>Gesamtkilometerstand</i>
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 40/1	48	921 km	15.131 km
Mehrzweckfahrzeug 11/1	52	924 km	21.087 km
Tanklöschfahrzeug 21/1	46	995 km	27.332 km
Drehleiter 30/1	31	296 km	112.752 km
Gerätewagen Logistik 1 55/1	63	848 km	6.069 km
UTV 17/1	39	723 km	725 km

Neuanschaffungen, Modernisierungen, Umbauten

Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut erhält Sonderfahrzeug, 14.04.2025



Ein Grund zur Freude hatte die Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut, als das neue Fahrzeug auf den Hof des Feuerwehrzentrums rollte. Nach einem guten viertel Jahr Bauzeit konnte das neue UTV in Empfang genommen werden. Dieses Sonderfahrzeug wird künftig bei verschiedenen Szenarien zum Einsatz kommen. Das Geländefahrzeug stellt vor allem im schwer zugänglichen Gelände bei Waldbränden, Forstunfällen oder Personensuchen im Gemeindegebiet, aber auch darüber hinaus, eine wichtige

Unterstützung für die Einsatzkräfte dar. So können benötigte Einsatzmittel schnell zum Einsatzort gebracht und zielführend eingesetzt werden. Das Fahrzeug ist mit einem Wassertank sowie einer Aufnahme für die Hochdrucklöschanlage oder einer Transportkiste für verschiedensten Einsatzmittel ausgestattet. Insgesamt kostete das UTV, welches von der Firma SG Einsatztechnik aus Eschlkam aufgebaut wurde, rund 50.000€. Die Summe teilen sich der Feuerwehrverein und der Landkreis Cham mit jeweils 15.000€. Den Rest übernimmt der Markt Neukirchen b.Hl.Blut. Bei der Fahrzeugübergabe fanden sich neben den Verantwortlichen der FF Neukirchen b.Hl.Blut Kreisbrandrat Michael Stahl, KBI Mario Bierl, KBM Michael Gutscher, der Bürgermeister Markus Müller sowie Andreas Grund und Matthias Pongratz von der Firma SG Einsatztechnik am Feuerwehrzentrum ein. Erster Kommandant Bernhard Bachl dankte allen beteiligten Stellen für die finanzielle Unterstützung sowie dem Feuerwehrsachbearbeiter Markus Bachl, welcher die Ausschreibungsunterlagen erstellte und das Projekt begleitete. Zudem ging er dabei auf den enormen Einsatzwert des UTV's bei den verschiedenen Einsatzlagen ein. Erster Bürgermeister Markus Müller hob die enorme Weiterentwicklung der Wehr in den letzten Jahren hervor, so übernehmen die Einsatzkräfte nicht nur das „normale“ Tagesgeschäft, sondern auch etliche Sonderaufgaben über die Gemeindegrenzen hinweg wahr. Diese Aufgaben erfordern eine umfangreiche Ausrüstung, welche vom Markt Neukirchen b.Hl.Blut bei Bedarf auch angeschafft wird, aber auch eine Mannschaft, die bereit ist diese Aufgaben

zu übernehmen. Kreisbrandrat Michael Stahl zeigte sich erfreut, dass jetzt auch im waldreichen KBM-Bereich Furth im Wald/Hogenbogenwinkel ein solches Fahrzeug stationiert ist. Im Landkreis Cham sind derzeit zehn UTV's stationiert, welche bei einigen Einsätzen bereits ihren Dienst geleistet haben und fester Bestandteil des Waldbrandkonzepts sind. Er wünschte der Neukirchener Wehr allzeit gute Fahrt und eine gesunde Heimkehr von den bevorstehenden Einsätzen. Andreas Grund, als Chef der SG Einsatztechnik und Aufbauersteller bedankte sich mit seinem leitenden Mitarbeiter Matthias Pongratz für das entgegengebrachte Vertrauen das Fahrzeug zu erstellen und für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Im Anschluss gab es für alle Anwesenden eine Brotzeit, ehe der Rest der Aktiven Mannschaft am Feuerwehrzentrum eintraf um das neue Sonderfahrzeug in Augenschein zu nehmen. Seine Segnung erhält das Fahrzeug im Rahmen des Hallenfestes am 13. Juli am Feuerwehrzentrum.



Im Anschluss gab es für alle Anwesenden eine Brotzeit, ehe der Rest der Aktiven Mannschaft am Feuerwehrzentrum eintraf um das neue Sonderfahrzeug in Augenschein zu nehmen. Seine Segnung erhält das Fahrzeug im Rahmen des Hallenfestes am 13. Juli am Feuerwehrzentrum.

Bergwacht und Feuerwehr arbeiten Hand in Hand, 28.06.2025



Mit acht Mann unterstützten wir am heutigen unsere Kameraden der Bergwacht bei den Pflasterarbeiten vor der neu geschaffenen Funktionshalle. Etliche Quadratmeter wurden verlegt sowie an den Randflächen das Pflaster eingemessen, zugeschnitten und eingesetzt. Zum Abschluss wurde die ganze Fläche eingesandet und mit der Rüttelplatte verdichtet. Die so entstandene Fläche kann nach Abschluss der Arbeiten von beiden Rettungsorganisationen genutzt werden. So wurden mehrere Parkplätze geschaffen, die nun am Gelände für Entlastung sorgen. Außerdem können hier bei



Lehrgängen Stationen aufgebaut werden und es wurde ein Übungsschacht eingebaut der für das "Retten aus Tiefen" benutzt werden kann. Bauleiter Martin Fischer und Bereitschaftsleiter Armin Fischer bedankten sich für die tatkräftige Hilfe. Für uns war es selbstverständlich mitzuhelfen und zu unterstützen. Kommandant Bernhard Bachl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit sowie für die Verpflegung mit extra vorbereiteten Schmankerln vom Grill.

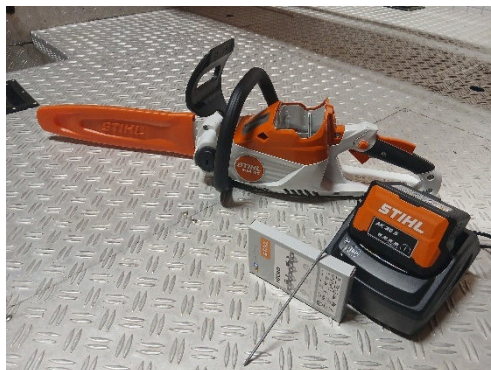
Übergabe der neuen Atemschutzausrüstung, 21.11.2025

Von der Firma Kilian Fire & Safety, vertreten durch Johannes Dachs, wurde die neue Atemschutzausrüstung an die Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut übergeben. Hier wurden durch den Markt Neukirchen b.HI.Blut acht Grundgeräte, 14 Atemschutzmasken sowie vier Sprechgarnituren angeschafft. Die Anschaffung war notwendig, da die Ersatzteilversorgung für die alten Gerätschaften in naher Zukunft nicht mehr gegeben ist. Die neuen Atemschutzmasken sowie die Grundgeräte entsprechen hohen Sicherheitsstandards und haben



einen verbesserten Tragekomfort gegenüber der alten Ausrüstung. Einen enormen Vorteil weisen die neuen Sprechgarnituren auf. Die Kommunikation zwischen Einsatzleitung bzw. der Atemschutzüberwachung mit dem eingesetzten Atemschutztrupp hat sich mit diesem Zubehör um ein Vielfaches verbessert. Johannes Dachs bedankte sich bei der Feuerwehr sowie dem Markt Neukirchen b.HI.Blut für den Auftrag und erläuterte die Vorteile der neuen Einsatzmittel. Erster Kommandant Bernhard Bachl dankte für die gute Zusammenarbeit und unterstrich mit seinen Worten die Gefahren sowie die Belastungen eines Einsatzes unter Atmeschutz. Eine zeitgemäße und moderne Ausrüstung sei für die Sicherheit der Atemschutzträger unerlässlich, wobei die Ausbildung immer eine wichtige Rolle dabei spiele. Im Anschluss konnten die genannten Gerätschaften von der Feuerwehrführung um Kommandant Bernhard Bachl, seinen Stellvertretern Alois Reimer und Karl Weinberger sowie dem Leiter Atemschutz Markus Bachl entgegengenommen werden.

Weitere Anschaffungen im Jahr 2025:



Jugendfeuerwehr

Jugendgruppe meistert Jugendflamme, 10.10.2025



Von der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut unterzogen sich vier Jugendliche der sogenannten Jugendflamme. Vorbereitet durch die beiden Jugendwarte Florian Endres und Lukas Hofmann sowie ihrem Helfer Leon Kraus, meisterten sie die an sie gestellten Aufgaben souverän und erhielten aus den Händen der Führungskräfte die entsprechenden Abzeichen überreicht. Abschließend wurde den Jugendlichen für ihre Teilnahme an den Übungen gedankt und mit der Bitte in ihrem Engagement nicht nachzulassen nach Hause entlassen.



Schnuppernachmittag für Jugendliche, 11.10.2025



Etliche Vorbereitungen wurden von Mitgliedern der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut getroffen um junge Menschen in einem Schnuppernachmittag für die Feuerwehrarbeit zu begeistern. Dafür wurden persönliche Einladungen zu den 12 bis 15-jährigen im Zuständigkeitsbereich gebracht und übergeben. Am Samstagnachmittag erwartete man dann die Eingeladenen um ihnen in

verschiedenen Aktionen die Arbeit der Feuerwehr vorzustellen. Sechs Jugendliche waren dieser gefolgt und wurden von Kommandant Bernhard Bachl begrüßt. Nach Bekanntgabe des Ablaufs und Vorstellung der Aktiven, die am Werbenachmittag beteiligt sind, waren die Jugendwarte sowie der Ü16-Betreuer an der Reihe und stellten in einer Präsentation die Aktionen der Jugendfeuerwehr vor. Dann wurden sie von den Kommandantenvertretern Alois Reimer und Karl Weinberger übernommen, die sie nacheinander durch das Feuerwehrzentrum führten, aber auch die am Standort vorhandenen Fahrzeuge zeigten. Atemschutzwart Markus Bachl und Leon Kraus beschäftigten sich mit der

Vorstellung der Atemschutzrüstung und gingen mit den Jugendlichen in eine stark verrauchte Halle, wo sie selber mit der Wärmebildkamera nach einer vermissten Person suchen konnten. An der



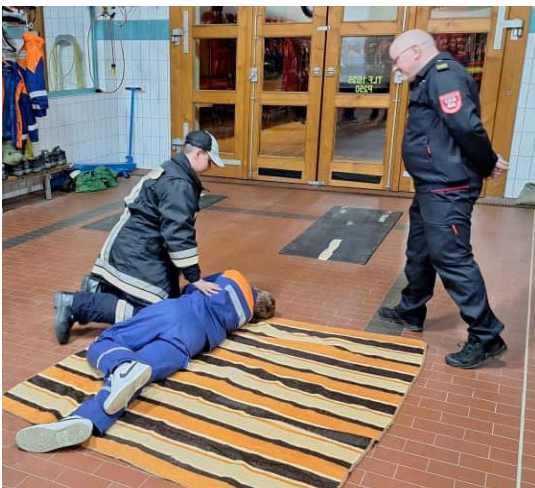
Abschlussstation wurde an einem vorbereiteten PKW die Befreiung einer eingeschlossenen Person durchgeführt, die von Gerätewart Ralf Schönberger und Herbert Laurer und weiteren Aktiven betreut wurde. Auch hier waren die Schnuppertageteilnehmer, ausgerüstet mit Schutzkleidung sowie Schutzbrillen, in den Ablauf mit eingebunden, was sie sichtlich



begeisterte. Nach einer kurzen Besprechung mit allen, ließ man sich noch miteinander eine kleine Brotzeit und Getränke schmecken. Sollten an diesem Tag Eingeladene oder Interessierte verhindert gewesen sein, können sie sich jederzeit an die beiden Jugendwarte Florian Endres und

Lukas Hofmann wenden. Auch die genannten Kommandanten sind immer bereit Auskünfte über die so wichtige Mitarbeit in der Feuerwehr zu geben.

Wissenstest, 14.11.2025



„Verhalten bei Notfällen“, so lautete das diesjährige Thema beim alljährlichen Wissenstest für die Jugendfeuerwehr. In verschiedenen Stufen musste die Rettungskette vom Absichern der Einsatzstelle, über das Absetzen eines Notrufes bis hin zu weiteren Erste Hilfe Maßnahmen theoretisch in einem Fragebogen beantwortet, bzw. praktisch vorgeführt werden. Die Jugendgruppen des Zuges Neukirchen b. Hl. Blut meisterten diese Aufgaben souverän und konnten die dementsprechenden Abzeichen für die bestandenen Stufen entgegennehmen.

Kinderfeuerwehr:

Kinderfeuerwehren in Aktion, 22.03.2025



An einem Samstagnachmittag trafen sich am Feuerwehrzentrum Neukirchen b. Hl. Blut drei Kinderfeuerwehren aus der Region. Die Leiterinnen aus Eschlikam und Schwarzenberg waren auf die örtliche Wehr zugekommen, ob man ein gemeinsames Treffen der Gruppen durchführen könnte. Für die Neukirchner war es eine Selbstverständlichkeit diese Idee in die Tat umzusetzen. Am Samstag war dann ab dem frühen Nachmittag emsiges Treiben am Feuerwehrzentrum, als die Kinderfeuerwehren zusammenkamen. Nach der Begrüßung durch Ortskommandant Bernhard Bachl gab der Leiter der örtlichen Kindergruppe Alois Reimer das Programm bekannt. Dann besetzte man die Feuerwehrfahrzeuge und fuhr zur nahegelegenen Hochstraße, wo im Rahmen der momentan laufenden Baumchallenge drei Lärchen gepflanzt wurden. Voller Eifer waren die Kleinen dabei, die Bäume einzusetzen und sie mit einer Konstruktion gegen Verbiss zu schützen. Sie wurden sogleich als Freundschaftsbäume bezeichnet und man hofft, dass sie am Klangweg wachsen und gedeihen. Am Gerätehaus zurückgekommen wurde an mehreren Stationen die Gerätschaften der Feuerwehr spielerisch den Kindern nähergebracht. Geschicklichkeit war gefragt um mit dem Rettungsspreizer Tennisbälle von einer zur anderen Pylone zu transportieren. Mit dem Auf- und Abseilgerät wurde mithilfe der Korbtrage gezeigt, wie Personen aus einer tieferliegenden Stelle gerettet werden können. Dabei durfte jedes Kind in der Trage Platz nehmen und wurde darin gesichert nach oben gezogen. Natürlich durfte auch eine Fahrt mit der Drehleiter nicht fehlen. Zum Abschluss ließen sich alle gemeinsam eine vorbereitete Brotzeit schmecken. Besonderer Dank gebührt den zahlreichen Betreuerinnen in den jeweiligen Wehren, ohne die eine Kinderfeuerwehr mit all ihren Aktionen nicht möglich wären.



Kinderfeuerwehr beteiligt sich an Müllsammelaktion, 12.04.2025



An der Aktion „Saubere Landschaft“ hat sich die Kinder- und Jugendfeuerwehr Neukirchen b. HI. Blut beteiligt. Das Sammelgebiet hat am Alten Fußballplatz begonnen und erstreckte sich über die Totengasse, die Kreisstraße Atzlern in Richtung Neukirchen, weiter über die Krankenhausstraße, Naturbad bis schließlich zum Wertstoffhof. Hier konnten die gefüllten Müllsäcke in einen eigens vorgesehenen Großcontainer entsorgt werden. Der Dank des Bürgermeisters Markus Müller galt allen, die bei der Aktion mitgemacht haben. Zum Dank für das Engagement der Müllsammler gab es am Wertstoffhof die obligatorische „Bürgermeisterbrotzeit“ für die kleinen Helfer mit ihren Betreuern. „Ich hoffe, dass auch künftig auf die Umwelt Rücksicht genommen wird“, zeigte er sich zuversichtlich.

Kinder zu Gast bei Feuerwehr, 02.03.2025



Kinder im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut zwischen sechs und acht Jahren bekamen eine Einladung per Post. Sie konnten sich bei einem kurzweiligen Nachmittag diese Hilfsorganisationen einmal näher anzusehen. Nach der Begrüßung durch Kommandant Bernhard Bachl gab der Leiter der Kinderfeuerwehr Alois Reimer einen Überblick über den Ablauf des Nachmittags. Er bedankte sich auch bei allen Betreuerinnen und der aktiven Mannschaft für ihre Unterstützung.

Dann wurden die anwesenden Eltern von ihm mit einer Präsentation über diese vor drei Jahren neu geschaffenen Einrichtung detailliert informiert. Unterdessen konnten die Kinder das gesamte Feuerwehrzentrum besichtigen, sich an der Spritzenwand versuchen oder sich mit der Drehleiter in luftige Höhen befördern lassen. Außerdem wurden ihnen die Fahrzeuge vorgestellt und eine Rundfahrt mit diesen unternommen. Zum Abschluss gab es noch eine Schauübung über einen Brandeinsatz bei dem auch Menschen über die Drehleiter sowie aus einem verrauchten Gebäude gerettet werden mussten. Natürlich durften sich auch alle mit der Wärmebildkamera in der verrauchten Fahrzeughalle umsehen. So ging ein unterhaltsamer Nachmittag zu Ende bei dem zum Abschluss noch Kaffee, Kuchen und Getränke für alle Teilnehmer bereitgestellt wurden. Gerne können sich auch noch Kinder melden und anschließen die bei diesem Termin keine Zeit hatten oder bei denen jetzt das Interesse geweckt wurde.





Drei Kinderfeuerwehren in Aktion, 13.03.2025



Am Feuerwehrzentrum Neukirchen b. Hl. Blut trafen sich an einem Samstagnachmittag die örtliche und die beiden Nachbarkinderfeuerwehren aus Eschlkam und Schwarzenberg. Auf Vermittlung von Anja Menacher konnte ein BRK Rettungswagen besetzt mit Armin Fischer am Gelände begrüßt werden, der den Mädchen und Jungs diesen kindgerecht erklärte. So durften sie allerhand Utensilien begutachten und das Innere des Fahrzeugs erkunden. Außerdem wurde an einer zweiten Station die Aufgaben und Gerätschaften der Flughelfergruppe Thürnstein durch Markus Menacher vorgestellt. Hier

konnten sie alles über eine Waldbrandbekämpfung aus der Luft erfahren und durften auch selber den Mechanismus des Behälters zur Wasserabgabe auslösen.

An der dritten Station waren Aktive der Neukirchner Wehr eingesetzt, die den Kindern die Drehleiter näher brachte und auch auf der Krankentrage am Korb konnten die Kleinen Platz nehmen. Von den Betreuerinnen um Kinderfeuerwehrbeauftragten Alois Reimer war wieder eine Getränkestation vorbereitet worden, wo sich alle erfrischen konnten. Natürlich durften am Ende die Wurst- und Käsesemmeln nicht fehlen, die sich die lustige Schar nach dem gelungenen Nachmittag schmecken ließen. Am Ende wurde noch allen vorstellenden Beteiligten für ihr Engagement gedankt und kleine von Kommandant Bernhard Bachl besorgte Präsente an diese übergeben.



Kinderfeuerwehr feiert Halloween-Party, 25.10.2025



Am Feuerwehrzentrum fand eine Halloween-Party der Kinderfeuerwehr statt. Hier wurde im Vorfeld ein Teil der Fahrzeughalle durch die Betreuerinnen passend zu diesem Motto dekoriert, ehe die kostümierten Kinder eintrafen. Fetziges Musik erwartete die als Gespenster, Hexen und Superhelden Verkleideten. Neben lustigen Spielen, durften natürlich Getränke, Süßigkeiten sowie Kuchen und Gebäck nicht fehlen. So ging ein lustiger und stimmungsgeladener Nachmittag nach rund 2,5 Stunden zu Ende.

Kinderfeuerwehr beim Jahresabschluss, 21.11.2025



Über 20 Kinder trafen sich bei Einbruch der Dunkelheit am Feuerwehrzentrum um ihren Jahresabschluss durchzuführen. Hier wurden die vorbereiteten Fackeln entzündet und man machte sich auf den Weg in die Nacht. Trotz der kalten Witterung machte der Rundgang allen sichtlich Spaß. Zurück am Gerätehaus hatten Bernhard Bachl und einige Aktive bereits Bratwurstsemmeln vorbereitet. Ebenso ließ sich die junge Schar den heißen Kinderpunsch munden. Nach ausreichend Gelegenheit zum Toben,

trafen sich alle im Gemeinschaftsraum zu lustigen Spielen. Diese hatten die Betreuerinnen um Alois Reimer vorbereitet und so durchlief jedes Kind die einzelnen Stationen. Nach der Auswertung konnte an die drei Teilnehmer mit den meisten Punkten schöne Adventskalender übergeben werden. Außerdem bekamen alle zum Abschluss ein kleines Geschenk. So waren drei vergnügte Stunden vorbei und die Kinder traten den Heimweg an.



Weitere Berichte vom Aktivendienst

„The Holy Bloods“ übergibt Spenden, 21.03.2025



Eine Abordnung des FC Bayern Fanclubs „The Holy Bloods“ Neukirchen b.Hl.Blut übergab zwei Spenden in Höhe von jeweils 300 € an die Feuerwehr sowie die Bergwacht Neukirchen b.Hl.Blut. Die Feuerwehr erhält in Kürze ein geländegängiges Fahrzeug, ein sogenanntes UTV, welches für schwer zugängliches und unwegsames Gelände im Gemeindebereich, aber auch darüber hinaus, vielseitig eingesetzt werden kann. In der Bauphase befindet sich derzeit die Bergwacht. Hier wird am

Rettungszentrum ein neuer Anbau sowie ein Lagergebäude geschaffen. Erster Vorstand des Bayernfanclubs, Christian Iglhaut, richtete seine Worte bei der Spendenübergabe im Beisein von Kassier Markus Bachl sowie Ausschussmitglied Roland Pohmer an die beiden Blaulichtorganisationen. „Ihr seid zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Leute da, da wollen wir mit unserer Spende einen kleinen Beitrag dazu leisten und können nur höchsten Respekt zollen.“ Seitens der Feuerwehr nahmen der erste Kommandant Bernhard Bachl sowie der stellvertretende Vorstand Lukas Hofmann, seitens der Bergwacht Bereitschaftsleiter Martin Fischer, die Spenden dankend entgegen.

Jahresbericht 2024 übergeben, 12.04.2025

Einen umfangreichen Jahresbericht konnte die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut am vergangenen Samstag nach der Jahreshauptversammlung an Bürgermeister Markus Müller und an die Feuerwehrführung des Inspektionsbereichs Furth im Wald/Hohenbogenwinkel, Kreisbrandinspektor Mario Bierl sowie Kreisbrandmeister Michael Gutscher, übergeben. Für die Erstellung des gedruckten Gehefts zeichneten sich die beiden Gruppenführer Herbert Laurer und Markus Bachl sowie der erste Vorsitzende Peter Staudacher und Wehrleiter Bernhard Bachl verantwortlich. Auf 44 Seiten wurde der Aktivenbereich aber auch das Vereinsgeschehen des Jahres 2024 dargestellt. Viele Stunden Arbeit wurden für die Gestaltung aufgewendet, bevor die fertigen Exemplare verteilt werden konnten. Aufgrund der wachsenden Auflage führte erstmals eine Druckerei den Druckauftrag aus.



aufgrund der wachsenden Auflage führte erstmals eine Druckerei den Druckauftrag aus.

Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen in Eschlkam, 30.09.2025

Für die Feuerwehren der Region war es ein besonderer Abend im Gasthaus „Zur Post“ in Eschlkam. Wertschätzung und Anerkennung für 25, 40 oder gar 50 Jahre Tätigkeit im Ehrenamt fanden ihren Ausdruck in der feierlichen Verleihung von Urkunden und Ehrenzeichen. Sandro Bauer übernahm als stellvertretender Landrat und Bürgermeister von Furth im Wald die Begrüßung und Auszeichnung der zu ehrenden Feuerwehrkameraden. Für den gelungenen musikalischen Rahmen sorgten die



Deglmann-Brassers von der Landkreis-Musikschule. In seiner Rede betonte Bauer, dass die langjährigen ehrenamtlichen aktiven Dienstzeiten der Anwesenden höchste Anerkennung und große Dankbarkeit verdienen. In der heutigen Zeit stehe häufig die Frage im Vordergrund: Wer ist schuld, dass mir das passiert ist? Oder auch: Was steht mir an Leistungen zu? „Ihr stellt euch diese Fragen nicht - ihr stellt euch in den Dienst der Gemeinschaft, beispielhaft und Hilfe leistend, auch bei schlimmen Ereignissen.“ Ohne die Angehörigen als Stützen sei dieser Dienst oft kaum zu bewältigen und gerade in der heutigen Gesellschaft gehöre Mut dazu, im Amt oder Ehrenamt Verantwortung zu übernehmen. Dafür sprach Sandro Bauer den Anwesenden seinen

besonderen Dank und seine Hochachtung aus. Die Grußworte von Bürgermeister Florian Adam und Kreisbrandrat Michael Stahl unterstrichen dies ebenfalls und brachten Respekt vor dem ehrenamtlichen Einsatz und große Anerkennung dieser Leistungen zum Ausdruck. Die Ehrung nahm Kreisbrandrat Stahl zusammen mit den jeweiligen Vorständen der einzelnen Feuerwehren und den Bürgermeistern der Gemeinden vor.

Aus der Neukirchener Wehr wurden ausgezeichnet: für 25 Jahre aktive Dienstzeit Markus Menacher und Thomas Schießl.

Ü-16 Gruppe unternimmt Ausflug, 03.10.2025



Ein Teil der seit drei Jahren bestehenden Abteilung der über 16-jährigen der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut erkundeten mit ihren Betreuern am Tag der deutschen Einheit den "Feuerwehrlernfesttag" in Passau. Organisiert durch ihren Betreuer Markus Menacher fuhr man mit dem Kleinbus in die Dreiflüssestadt. Dort angekommen, gab es allerhand interessante Fahrzeuge und Gerätschaften zu sehen. Viele Aussteller waren präsent und zeigten etliche Neuentwicklungen aus dem Feuerwehrsektor. Mit vielen neuen Eindrücken kam man am Abend wieder in Neukirchen b. Hl. Blut an.

Aktive Mannschaft veranstaltet Familientag, 26.10.2025



An einem Sonntag fand schließlich wie die Jahre zuvor der Familientag der Aktiven Mannschaft statt. Hier waren alle Aktiven mit ihren Frauen oder Freundinnen und ihren Kindern eingeladen. Vor dem Mittagessen fand eine Besprechung für die anwesenden Einsatzkräfte statt. Hier wurden verschiedene Themen wie zum Beispiel die fortschreitende Ersatzbeschaffung des Mehrzweckfahrzeugs oder die jüngsten Einsätze mit dem im April ausgelieferten UTV besprochen. Den Nachmittag ließ man gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen, nachdem dieser zwischenzeitlich wieder einmal von einem Einsatz unterbrochen wurde. Kommandant Bernhard Bachl dankte allen Familienmitgliedern für die ganzjährige Unterstützung ihrer Frauen und Männer, welche wegen Ausbildungen, Einsätzen oder sonstigen Veranstaltungen oft im Dienst am Nächsten unterwegs sind.

Fünf Gruppen absolvieren Leistungsprüfung „Löschereinsatz“, 09.11.2025



34 aktive Mitglieder der Feuerwehr legten am Sonntagvormittag die Leistungsprüfung "Wasser" in verschiedenen Stufen ab. Nach mehreren Übungseinheiten waren die fünf Gruppen optimal von den beiden Ausbildern Herbert Laurer und Markus Menacher vorbereitet. Die Teilnehmer erreichten zwei Mal die höchste Stufe Gold-Rot, zwei Mal Gold-Grün, zwei Mal Gold-Blau, acht Mal Silber, elf Mal Bronze sowie neun Mal das Ü40-Abzeichen. Den Teilnehmern konnte durch die Schiedsrichter des Inspektionsbereichs eine gute und zugleich schnelle Arbeit bescheinigt werden. Kommandant Bernhard Bachl bedankte sich bei ihnen für die Abnahme der Prüfung. Besonders aber bei den Aktiven Mitgliedern der Neukirchner Wehr, die dafür fleißig übten und sich den Aufgaben stellten um diese Abzeichen zu erwerben. Außerdem freute es ihn, dass elf Nachwuchskräfte erstmals bei einer Leistungsprüfung dabei und erfolgreich waren. KBI Mario Bierl zeigte sich begeistert von der großen Teilnehmerzahl. Er bat darum, auch im Namen seiner Schiedsrichterkollegen Kreisbrandmeister Michael Gutscher und Markus Menacher, nicht nachzulassen und sich weiter den Anforderungen der Leistungsprüfungen zu stellen. Zum Abschluss waren noch alle zu einem gemeinsamen Essen in das Feuerwehrzentrum eingeladen.

Jahrtag und Dienstversammlung mit Kommandantenwahl, 22.11.2025



Alois Reimer übernimmt künftig die Führung der aktiven Mannschaft der Feuerwehr. Bei der Dienstversammlung mit Wahl der Kommandanten ging er dabei als deren neuer Chef hervor. Als seine Stellvertreter fungieren Karl Weinberger und Markus Bachl. Mit Reimer tritt ein erfahrener Feuerwehrmann in Bachls Fußstapfen. Der gab seine Beweggründe für den Schritt weg von der Spitze im Gasthaus zur Linde bekannt. 36 Jahre war Bachl stets in einer Funktion bei der Neukirchner Wehr aktiv. Atemschutz- und Gerätewart, stellvertretender Kommandant: In all der Zeit hat sich Bachl ein umfangreiches Fachwissen angeeignet. Für die Mannschaft war er stets Ansprechpartner, führte sein Team von Vorne. Das brachte ihm den Respekt seiner Mitstreiter ein. Aber so eine Führungsrolle gehe eben mit viel Zeitaufwand einher, nicht immer herrsche eitel Sonnenschein, wenn unterschiedliche Charaktere zusammenkommen. Trotz allem habe er sich stets auf seine Mannschaft verlassen können, betonte der scheidende Kommandant. Was das angeht, dankte er auch seiner Familie. Sei es Sohn Markus als technischer Berater in Computerfragen oder auch ganz besonders Frau Ulrike, die ihm stets den Rücken freihält. Was die Personaldecke in der Neukirchner Wehr angeht, ihren Ausbildungsstand und die technische Ausstattung könnte sie sich sehen lassen, betonte Bernhard Bachl. Neben Beschaffung und Vereinheitlichung der Schutzkleidung aller vier Gemeindefeuerwehren, realisierte Bachl mit seinem Team den Kauf von drei Fahrzeugen und erweiterte das Gerätehaus. Die Unterstützung seiner Kollegen in der Wehr, und der Rückhalt in der Bevölkerung tragen einen wichtigen Anteil am Erfolg der Neukirchner Feuerwehr. Die Wehr genieße – auch dank seiner Vorgänger – hohes Ansehen und Vertrauen, wodurch sich so manche Idee leichter umsetzen hat lassen. „Die Leute merken eben, dass der Zusammenhalt stimmt.“ Gut gelaufen, seien die Projekte Kinderfeuerwehr und die Ü-16-Gruppe, welche das Fundament für eine künftige Aktivengruppe bilden. Der neuen Führung wünschte Bachl viel Glück in ihrem Tun. Aufbauend, auf dem was seine Vorgänger hinterlassen haben, „kann man weiterarbeiten“, sagte Alois Reimer in seiner Antrittsrede. In fast 40 Jahren auf einem Posten in der Wehr habe Bachl viel geleistet. Mit ihm seien viele Neukirchner Feuerwehrleute groß geworden. Dies treffe auch auf ihn, den neuen Kommandant zu. Als Aktivenchef habe Bachl in Verantwortung gestanden und Reimer hoffte, weiter auf den Rat und das Fachwissen seines Vorgängers setzen zu können. Die aktive Mannschaft bat Reimer, sie möge ihm stets Rückmeldung geben. Fürs Vertrauen seines Teams dankte er. Was die Ideen für seine

Amtszeit angeht, ließ er durchblicken, dass der Bestand an Fahrzeugen gepflegt werden solle. Neben der Ausbildung legt Reimer Wert auf die Kameradschaft. Die jungen Leute in Kinder- und Jugendwehr, sowie in der Gemeinde, will der neue Kommandant „bei der Stange halten und für die Feuerwehr begeistern“. Ehrenvorsitzender und Altbürgermeister Josef Berlinger, bedankte sich beim scheidenden und beim neuen Kommandanten für ihren Dienst. Er sprach über die Kontinuität in der Wehr, und dass sich die Bevölkerung zu jeder Zeit auf sie verlassen könne. Die wisse das und so lasse sich der Rückhalt unter den Bürgern für ihre Wehr deutlich erkennen. Das weiß die örtliche Politik ebenso. Zweiter Bürgermeister Thomas Schreiner ging darauf ein, dass in den vergangenen Jahren einiges an Geld investiert worden sei. „Wenn ich aber sehe, dass nur ein Menschenleben damit



gerettet wurde, ist es sein Geld wert gewesen.“ Mit diesen Worten und einem Lob verabschiedete Schreiner Bachl aus der Führungsrolle. Er dankte im Namen der Gemeinde und wünschte dem neuen Kommandantentrio stets „ein glückliches Händchen“. Den Dank und die Bitte für den Schutz von oben, hatten sich die Feuerwehrleute bereits beim Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Dr. Augustinus

Kozdra in der Klosterkirche geholt. Von da ging es ins Gasthaus zur Linde, wo über den künftigen Chef der aktiven Mannschaft entschieden wurde. Schreiner leitete den Ausschuss zu dessen Wahl. Gemeinsam mit Sepp Berlinger und dem Vereinsvorsitzenden, Peter Staudacher, übernahm er die Verteilung von Stimmzettel, sowie deren Auszählung. In geheimer Wahl votierten die 40 Stimmberechtigten jeweils einstimmig für die drei Kommandanten, welche in den kommenden sechs Jahren die Mannschaft in die Einsätze führen werden. Reimer kann sich dabei auf die Erfahrung seiner Stellvertreter verlassen. So war Weinberger bisher Zugführer und als Bachls Stellvertreter in der Verantwortung. Markus Bachl schaut ebenfalls auf lange Erfahrung als aktive Einsatzkraft zurück, war bisher Leiter Atemschutz, Gruppenführer und Ausbilder in der Wehr. Neben der Kommandantenwahl übergab die Führungsriege die Dienst- und Funktionsabzeichen.



■ Ergebnis Kommandantenwahl
Kommandant: Alois Reimer;
Stellvertreter: Karl Weinberger,
Markus Bachl.

■ Dienstgrade
Feuerwehrmann: Lisa Reimer,
Korbinian Adam, Collin Huber,
Thomas Stoiber;
Oberfeuerwehrmann: Leon Kraus;
Löschmeister: Lukas Hofmann,
Sebastian Penzl

■ Funktionsbezeichnungen
Atemschutzabzeichen: Julia
Weinberger, Thomas Stoiber

Aus dem Vereinsleben

2. Feuerwehrolympiade, 22.02.2025



Nach dem überragenden Erfolg der internen Feuerwehrolympiade im letzten Jahr, folgte heuer die Fortsetzung. Acht Teams mit je zwei Teilnehmern spielten in vielen spannenden und unterhaltsamen Matches in den Disziplinen Wattn, am Kickertisch und an der Dartscheibe um den Sieg. Schließlich schafften es die Teams Markus Bachl und Sebastian Penzl gegen Alois Reimer und Ralf Schönberger ins Finale, in dem Alois und Ralf als Sieger hervorgingen. Den 3. Platz belegten Korbinian Adam und Steffi Schönberger, welche sich auch über kleine Sachpreise freuen konnten.

Neukirchner Wehr ehrt Mitglieder und wählt neue Kassiererin, 12.04.2025

Unzählige Stunden im Ehrenamt prägten das Vereinsgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut im Bereich der Aktiven. Das war bei der Jahresversammlung im Gasthof "zur Linde" zu vernehmen war.

FFW-Vorsitzender Peter Staudacher gab einen chronologischen Rückblick auf die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Besondere Erwähnung fand der Einsatz bei Kultur im Schloss. Eine besondere Ehre in Form eines Blumenstraußes wurde Sonja Reimer und Steffi Schönberger für die Organisation beim Hallenfest zuteil. Auch Herbert Laurer erhielt hierfür einen Gutschein.

Als organisatorische Änderung bei Geburtstagen von Mitgliedern gab der Vorsitzende bekannt, dass nur noch auf Einladung persönlich zum Geburtstag gratuliert wird. Auch für Beerdigungen wurden die Regularien an die Empfehlung des LFV angepasst. Staudacher beendete seinen Bericht mit einem Ausblick auf die Saison 2025, wo neben den üblichen kleineren Festen fünf große Feste anstehen.

Kassenwartin Anja Menacher stellte einen zufriedenstellenden Kassenstand vor, der allerdings aufgrund der umfangreichen Beschaffungen mit einem kleinen Minus schloss. Kassenprüfer Josef Hofmann bescheinigte eine sauber geführte Kasse. Da die Kassiererin aus privaten Gründen ihr Amt zur Verfügung stellte, verabschiedete sie Vorsitzender Staudacher mit einem Blumenstrauß. Bei der anstehenden Neuwahl zur Kassenwartin votierte die Versammlung einstimmig für Emma Schwägerl.



Als Nächstes präsentierte Kommandant Bernhard Bachl die umfangreichen Tätigkeiten der aktiven Mannschaft. Zahlreiche Standortlehrgänge und Übungen prägten das Jahr 2024, auch bei Lehrgängen an den Staatlichen Feuerweherschulen bildeten sich die Dienstleistenden weiter. Bachl hob die Fortbildung zur Türöffnung bei der Firma Braun hervor, da Türöffnungen immer häufiger zum

Einsatzszenario gehören. Viel Zeit wurde auch in die Führungsunterstützung investiert. Die FFW Neukirchen b. Hl. Blut ist für die zehn Wehren im KBM-Bereich 6/1 zuständig. Neben Leistungsabzeichen wurde mit 177 Stunden auch viel Zeit in die Atemschutzaus- und Weiterbildung hineingesteckt. Erfreut zeigte sich der Kommandant über die Beteiligung der Aktiven.

Bachl merkte an, dass trotz der Beschaffung von Fahrzeugen und der digitalen Alarmierung noch kleinere Investitionen getätigt wurden. Er ging auf die geleisteten 7.256 Gesamtstunden ein, wovon auf die etwa 80 Einsätze 2.394 Stunden entfielen. Diese gliedern sich in Brände (570), Sicherheitswachen (101), THL (1.708) und Fehllarme (16). Erfreulich sei zudem, dass keine verletzten Einsatzkräfte zu beklagen waren. Besonders hob Bachl die beiden Einsätze in der Neujahrsnacht und den tagelangen Ölwehreinsatz im Großraum Augsburg im Juni nach dem verheerenden Unwetter hervor, bei dem innerhalb kürzester Zeit das Kontingent von acht Leuten erfüllt und hier sogar Kontakte geknüpft wurden. Ebenso den Brand in der Tradtstraße in Neukirchen, wo neben den überörtlichen Einsatzkräften aus dem Inspektionsbereich auch Kräfte aus Lam zum Einsatz kamen und die angeforderten Feuerwehrleute aus Tschechien vor Ort waren. Überaus ergreifend gestaltete sich der Einsatz am Wolfgangstag, an dem der Schrein des Bistumpatrons durch die Feuerwehrleute zur Kirche getragen wurde. Bachl ging detailliert auf die Beschaffung des Utility Task Vehicle ein. Dieses Fahrzeug gehört zum Landkreiskontingent zur Waldbrandbekämpfung. Hier beteiligt sich der Verein mit 10.000 Euro an der Finanzierung.

Jugendwart Florian Endress berichtete von 25 Übungen der 30 Jugendlichen. Neben der Fertigstellung des Jugendraumes im Gerätehaus konnten alle angebotenen Prüfungen abgelegt werden. Für die Kinderfeuerwehr informierte Alois Reimer über die diversen Aktivitäten der 31 Mitglieder vom Nistkastenbau über Spielenachmittage bis Kürbisschnitzen. Das Team leistete 455 Stunden für die Betreuung der interessierten Kinder.



Die Ehrungen für fördernde Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut gingen an Markus Gerl, Matthias Lamecker, Josef Obermeier, Georg Schreiner und Alois Wieser. Sie sind seit 25 Jahren dabei. Seit 40 Jahren zählen Günther Faustner, Dr. Gerhard Fuchs, Josef Sporrer und Josef Staudacher zu den Förderern.

Auf stolze 60 Jahre bringen es Robert Geiger und Franz Münch. Als passive Mitglieder gehören seit 60 Jahren Ferdinand Obermeier, Anton Wawryniw und Friedrich Weber zur Neukirchner Feuerwehr. Die Ehrennadel in Bronze des KfV Cham erhielten Manfred Hornig, Martin Gutscher, Manfred Müller und Ferdinand Baumann für langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft.

Fahrzeugsegnung des „Utility Task Vehicles“, 13.07.2025



Unterwegs mit Gottes Hilfe - gemäß dieser Prämisse wurde am Sonntag im Rahmen des Hallenfestes das neue geländegängige Sonderfahrzeug der FFW Neukirchen b. Hl. Blut in Dienst gestellt. Im Beisein zahlreicher Gäste und Ehrengäste informierte Kommandant Bernhard Bachl vor der Segnung und Übergabe des „Utility Task Vehicles“ über die Beweggründe zur Neuanschaffung dieses agilen Allrounders. Der Klimawandel mit heißen Temperaturen und Trockenperioden stellt eine große Gefahr insbesondere für unsere Wälder dar. Fast täglich erreichen uns Meldungen von außer Kontrolle geratenen Bränden. Auch in unserem Landkreis sind heuer schon wieder Wald- und Flächenbrände ausgebrochen. Bei der im Landkreis bisher größten Waldbrandübung „Heißer Bogen 2023“ wurde festgestellt, dass hier in unserem Gebiet ein Defizit an UTVs herrscht. Die großen FW-Fahrzeuge kommen zur Erkundung in unwegsamem Gelände an ihre Grenzen. Um diese wasserführenden Feuerwehrautos aber effektiv leiten zu können, braucht man kleine hochgeländegängige



Erkundungsfahrzeuge. Dieses individuelle Nutzfahrzeug eignet sich zudem zum Transport von Material wie der Tragkraftspritze und der Verlegung von Schläuchen. Außerdem kann dieses UTV die vorhandene Hochdrucklöschanlage oder die kleine Waldbrandpumpe aufnehmen und mit den mitgeführten knapp 300 Litern Wasser Entstehungsbrände bekämpfen. Der „Kleine“ kann aber auch ganzjährig beispielsweise bei

Großschadenslagen wie Hochwasser oder Unwetter sowie bei Forstunfällen und Personensuchen genutzt werden. Kommandant Bachl dankte allen, die dieser Anschaffung positiv gegenüberstanden und sie möglich gemacht haben.

Die Kosten dieses UTV von rund 49.500 Euro teilen sich der Markt Neukirchen (19.500 Euro), der Landkreis Cham (15.000 Euro) und die Feuerwehr Neukirchen (15.000 Euro aus Erlösen vom Hallenfest, KiS und Spenden).

Kreisbrandinspektor Mario Bierl beschrieb die Segnung dieses neuen Fahrzeugs als ein freudiges Ereignis und konstatierte, dass diese kleinen Nutzfahrzeuge für spezielle Aufgaben bei zunehmenden Wald- und Vegetationsbränden gefehlt haben. So wurde eine neue Gruppe gebildet, in denen die UTVs bei solchen Einsätzen integriert sind. Großer Dank ging an die aktive Mannschaft, die hinter der Anschaffung steht, mit dem Fahrzeug übt und zu Einsätzen hinausfährt. Zur Erinnerung an die Fahrzeugsegnung überreichte KBI Bierl an Kommandant Bachl die „Christophorus-Medaille“ des Kreisfeuerwehrverbandes.

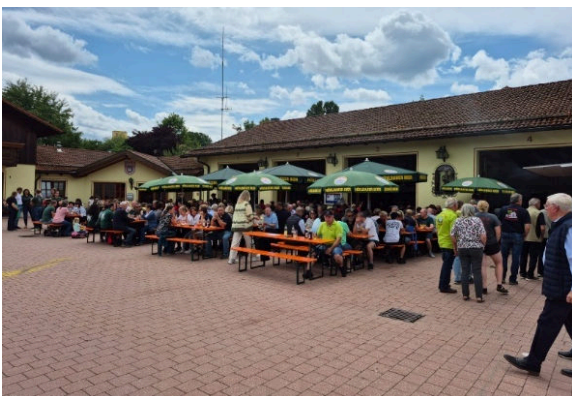
In seiner Funktion als stellvertretender Landrat überbrachte Markus Müller die Grüße des Landkreischefs. Als Bürgermeister und Feuerwehrmann schlagen zwei Herzen in seiner Brust - so ist das Geld für die Feuerwehr gut angelegt. Die notwendigen Löschfahrzeuge sind auf vier Standorte verteilt, an denen die engagierten Ortsteilfeuerwehren gut harmonieren. „Wenn wir vom Helferlandkreis Cham sprechen, ist es wichtig, dass Einsatzmittel da sind“, beschrieb Müller das jüngste Einsatzszenario - die Evakuierung nach dem Bombenfund in Cham mit 600 Einsatzkräften aus verschiedenen Organisationen. Der „kleine Bruder“ der großen Feuerwehrfahrzeuge mache die Kommune stolz. Das UTV biete höchste Qualität im Aufbau durch die „SG Einsatztechnik“ aus Eschlkam. Der Rathauschef zollte Andreas Grund Respekt und Anerkennung, und bezeichnete die Firma als zuverlässigen Aufbauhersteller für Feuerwehrfahrzeuge - quasi vor der Haustüre.

Unisono dankten sämtliche Redner allen Beteiligten für die finanzielle Unterstützung: der Marktgemeinde, dem Landkreis und insbesondere der FFW Neukirchen b. Hl. Blut, die sich ebenfalls stark an den Anschaffungskosten beteiligt hat.

Im Anschluss daran erfolgte die obligatorische Schlüsselübergabe an Kommandant Bernhard Bachl. Pfarrer Dr. Augustinus Kozdra erbat den kirchlichen Segen für das neue UTV. Den Fürbitten folgte das Segensgebet mit der Bitte an den Heiligen Florian, den Schutzpatron der Feuerwehrleute, sie vor Gefahren zu bewahren und um gegenseitige Hilfsbereitschaft. Pfarrer Augustinus besprengte das mit roten und weißen Blumen dekorierte Feuerwehr-Nutzfahrzeug und wünschte stets unfallfreie Rückkehr von den Einsätzen.

Strahlender Sonnenschein lockte zahlreiche Besucher zum sich

anschließenden Hallenfest der FFW Neukirchen b. Hl. Blut. Die Feuerwehrleute hatten nicht nur für vorzügliche Verkostung der Gäste mit Speisen und einem Tortenbuffet gesorgt, sondern auch verschiedene Spiele-Stationen für den Nachwuchs aufgebaut.



Trauung in der Wallfahrtskirche: Lisa & Michael geben sich Ja-Wort, 26.07.2025



In der eindrucksvollen Kulisse der Wallfahrtskirche Neukirchen b. Hl. Blut gaben sich am vergangenen Samstag die Salesmanagerin Lisa Hierl und der Entwicklungsingenieur Michael Knott das Jawort. Die kirchliche Trauung wurde von zahlreichen Gästen, Familienmitgliedern, Freunden und Arbeitskollegen begleitet und war geprägt von emotionalen Momenten mit festlichen Gesängen der Gruppe „Chorisma“. Besonders freute sich das frischvermählte Paar als es beim Verlassen der Kirche von zwei Feuerwehren empfangen wurde. Zuerst ging es durch die Schlauchspirale der Feuerwehr Regenpeilnstein wo der Bräutigam aktiven Dienst leistet bevor das

lange Spalier der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut mit Martinshorn das Paar grüßte. Die Feuerwehren zeigten mit ihrer Anwesenheit die enge Verbundenheit und auch die große Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der beiden. Kommandant Bernhard Bachl und Vorsitzender Peter Staudacher gratulierten mit einem Brautstrauß und erinnerten an das Jahr 2018 als Lisa Hierl voller Stolz das Amt der Patenbraut übernommen hatte. Nach der Trauung ging es für Hochzeitsgäste in den Hochzeitsstadl vom Gasthof zum Bach wo ausgelassen gefeiert wurde. Für das Brautpaar war es ein Tag voller unvergesslicher Augenblicke - getragen von Liebe, Gemeinschaft und Tradition.

Daniela und Dominik Altmann sagen „Ja“, 23.08.2025



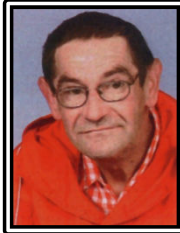
Sie haben Ja gesagt: Daniela und Dominik Altmann haben sich am Samstag im Rathaus des Marktes Neukirchen beim Hl. Blut das Jawort gegeben. Bürgermeister Markus Müller traute das Paar. Vor dem Rathaus wartete auf das jungvermählte Paar eine kleine Überraschung. Hatten es sich die Neukirchner Feuerwehr und auch die Bergwacht nicht nehmen lassen, ihren Kameraden gebührend zu empfangen. Altmann ist seit vielen Jahren aktiver FFW-Mann und auch bei der Bergwachtbereitschaft ein Aktivposten. Und so standen die Bergwachtkameraden mit der stellvertretenden Bereitschaftsleiterin Christina Schütz sowie die FFW'ler mit Kommandant Bernhard Bachl und dem Vorsitzenden Peter Staudacher an der Spitze Spalier. Dazu gesellten sich Kollegen der Chamer Zeitung, die ihrem engagierten Mitstreiter und seiner Ehefrau für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute wünschten.

Verstorbene Mitglieder

Josef Gutscher

* 20.03.1952

† 01.01.2025



Josef Eckert

* 31.07.1938

† 13.01.2025



Konrad Regele

* 22.08.1941

† 02.02.2025



Anton Hierl

* 29.12.1929

† 03.03.2025



Elisabeth Kram

* 03.09.1951

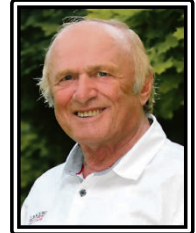
† 14.07.2025



Alfred Bartl

* 16.05.1948

† 30.07.2025



Ehrenfestmutter Erna Späth

Die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut trauert um die allseits geschätzte Erna Späth welche am 14. September 2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist und den Verein auf besondere Weise über Jahrzehnte begleitet hat.

Sie war uns nicht nur über ihren bereits verstorbenen Ehemann verbunden, der selbst aktives Mitglied war, sondern hat die Feuerwehr bei wichtigen Meilensteinen unterstützt.

Besonders in Erinnerung bleibt die Fahnenweihe vom Juli 1967. Erna hatte zum 100-jährigen Vereinsjubiläum als Fahnenmutter die Gäste aus nah und fern begrüßt. An die Fahne hat sie ihr Ehrenband begleitet von folgendem Vers angehängt:

*Der neuen Fahne widme ich dies Band,
Auf dass vereint mir ihr es möge prangen
In künftigen Zeiten, unserer Wehr zum Dank
Und euch zum Gruß, ihr Kameraden-Fahnen!
Zu Fest und Feier und an Trauertagen
Erhoben leuchtet das geweihte Band,
In allen Ehren euren Bund zu preisen
Gut-Heil dem Ort, dem Volk und Vaterland!*



Sonntag, 16. Juli 1967 auf dem „Festplatz“ vorm Neukirchener Rathaus. Kommandant Georg Brandl unterstützt Fahnenmutter Erna Späth beim anhängen des Ehrenbandes. Die damals durch Spendensammlung neu angeschaffte Vereinsfahne trug Ludwig Staudacher.

1995 zur Segnung des Feuerwehrzentrums mit Bergwachtzentrale ließ es sich Erna Späth nicht nehmen, nochmals mit Stolz als Ehrenfestmutter zu fungieren.



Erna Späth, Festleiter Markus Müller, Bandträgerin Diana Pritzl, Pater Michael Hubatsch während des Festgottesdienstes am Hungerbühl.

Werde Mitglied!



Förderndes Mitglied kann jeder werden. Sie erkennen damit unsere Arbeit an und unterstützen den Verein mit einem jährlichen Beitrag ab mindestens 20 Euro. Das Geld wandert in die Jugendarbeit, Aktivendienst und Vereinskasse. Auch finanziert die Feuerwehr aus Mitgliedbeträgen neue Anschaffungen. Der Beitrag ist steuerlich absetzbar.

QR-Code scannen oder Beitrittserklärung herunterladen:

https://www.feuerwehr-neukirchen.de/images/stories/ff-div/Mitgliedsantrag_FFN.pdf

Neue Mitglieder

Nachname	Vorname	Strasse	Status
Brandl	Marion	Flurstr.	Förderer
Greil	Emilian	Obere Au	KidFw
Hickl	Paul	Hohenbogenstr.	KidFw
Huber	Collin	Waldschlößlstr.	Aktiv
Kirschenbauer	Jonas	Am Eisweiher	KidFw
Kirschenbauer	Michael	Am Eisweiher	KidFw
Pfr. Dr.	Augustinus	Kirchstraße	Förderer
Mathes	Melanie	Lamerstraße	Förderer
Meindl	Alexander	Wolfsgrubenweg	KidFw
Meindl	Sebastian	Wolfsgrubenweg	KidFw
Obermeier	Lina	Baderplatz	KidFw
Obermeier	Sophia	Flurstr.	KidFw
Pfeiffer	Markus	Walching	Förderer
Prechtl	Christian	Hohenbogenstr.	Förderer
Riepl	Lisa	Tradtstraße	Förderer
Reiner	Alexander	Lamerstraße	KidFw
Schmid	Benjamin	Schwarzriegelweg	KidFw
Schumacher	Amelie	Tradstr.	KidFw
Schütz	David	Hochweg	KidFw
Sperl	Eva	Walching	Förderer
Wildfeuer	Nina	Ecksteinstr.	KidFw

KidFw = Kinderfeuerwehr

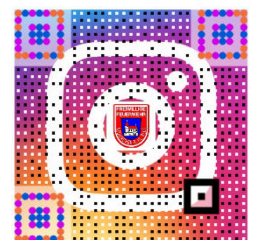
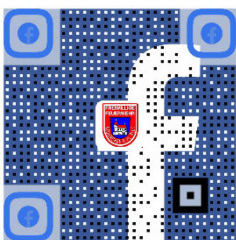


Vorstandschafft zum 31. Dezember

Alois Reimer	Kommandant	Peter Staudacher	Vorsitzender
Markus Bachl	Stv. Kommandant	Lukas Hofmann	Stv. Vorsitzender und Jugendwart
Karl Weinberger	Stv. Kommandant und Schriftführer		

Emma Schwägerl	Kassier
Herbert Laurer	Beisitzer
Josef Berlinger	Ehrevorsitzender
Josef Hofmann sen.	Beisitzer und Kassenprüfer
Leon Kraus	Atemschutzwart und stv. Jugendwart
Luis Altmann	Sprecher Jugendfeuerwehr
Martin Maller	Beisitzer und stv. Gerätewart / Atemschutz
Michael Staudacher	Beisitzer
Ralf Schönberger	Gerätewart
Simon Keml	Fahnenjunker und stv. Atemschutzgerätewart
Ursula Mathes	Beisitzer
Werner Bartl	Ehrenkommandant

Folgen Sie uns auf



Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut e.V.
Am Hungerbühl 1, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
www.feuerwehr-neukirchen.de

Redaktion:

Bachl Bernhard, Bachl Markus, Laurer Herbert, Staudacher Peter
Feuerwehrmitglieder, Helga Brandl

Presseberichte / Fotos:

Druck:

Onlineprinters GmbH, Fürth

Auflage:

100 Stück

Datenstand:

31.03.2026

